

Bericht der Landeswahlleiterin
zugleich Statistischer Bericht B VII 5 - 3 - 5j/14

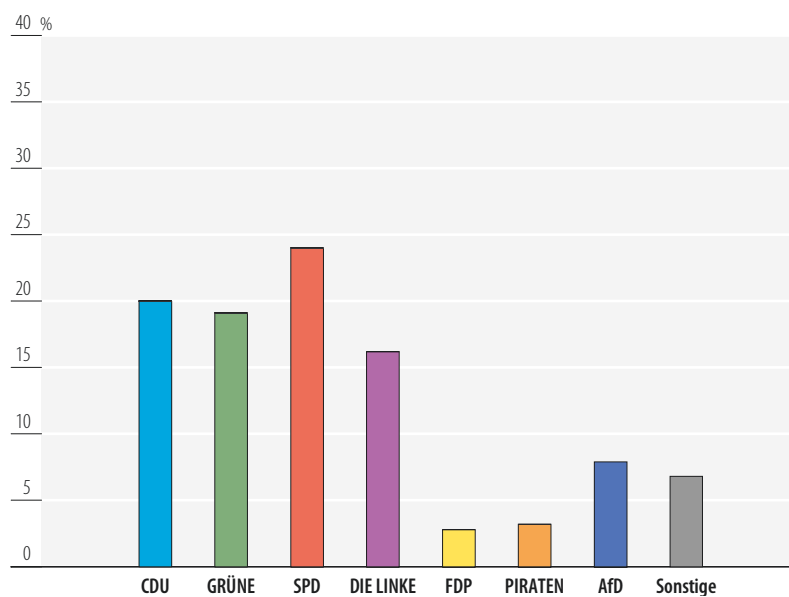
Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments

am 25. Mai 2014

Endgültiges Ergebnis

Berlin

Tabellen
Kommentierung
Grafiken und Karten



Stimmenanteile
für ausgewählte Parteien

Impressum

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
E-Mail: info@statistik-bbb.de
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1777
Fax: 030 9028-4091

Statistischer Bericht

B VII 5 - 3 – 5j / 14

Druck

Digital-Druck-Zentrum
12103 Berlin

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam, 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung
mit Quellenangabe gestattet.

geänderte Fassung vom 01.09.2019

Herausnahme personenbezogener Daten zu den
Wahlbewerbenden aus Gründen des Datenschutzes gemäß
§ 79 Absatz 3 Europawahlordnung.

Vom 22. bis 25. Mai 2014 fand in den 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die achte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Rund 380 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, insgesamt 751 Abgeordnete zu wählen. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Berlinerinnen und Berliner konnten damit zum fünften Mal die deutschen Vertreterinnen und Vertreter im Europaparlament – bei dieser Wahl 96 Abgeordnete – mitwählen. Bei den vor der Vereinigung Deutschlands durchgeführten Europawahlen 1979, 1984 und 1989 wurden drei Abgeordnete für den damaligen Westteil der Stadt entsprechend der Stärke ihrer Fraktionen vom Abgeordnetenhaus bestimmt.

Insgesamt standen in Berlin diesmal 24 Parteien und sonstige politische Vereinigungen zur Wahl – sieben weniger als 2009.

Auch bei dieser Wahl konnten die in den einzelnen EU-Staaten lebenden ausländischen Staatsangehörigen der Europäischen Union (Unionsbürger) wieder entscheiden, ob sie in ihrem Herkunftsland oder im Wohnsitzland an der Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen wollten. Von den in Berlin gemeldeten ca. 205 000 wahlberechtigten Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern hatten sich rund 14 300 in die Wählerverzeichnisse eintragen lassen.

Unmittelbar nach dem Ende der Wahlzeit in Deutschland um 18:00 Uhr begannen die Wahlvorstände in den 1 709 Wahllokalen und 529 Briefwahlbezirken Berlins mit der öffentlichen Stimmenauszählung. Die Wahlvorstände meldeten dann ihre Ergebnisse an die zwölf Bezirkswahlämter, wo die Daten in das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitgestellte Computersystem übertragen wurden.

Das erste Wahllokal meldete sein Ergebnis bereits um 18:22 Uhr. Auf der Basis der eingehenden Wahlergebnisse aus den Wahllokalen und den Briefwahlbezirken erstellte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Hochrechnungen, bis das vorläufige Ergebnis vorlag. Die erste Hochrechnung wurde schon um 19:28 Uhr veröffentlicht. In der Wahlnacht um 0:22 Uhr konnte das vorläufige Ergebnis für Berlin festgestellt werden. Nachdem der Berliner Landeswahlausschuss am 13. Juni 2014 das endgültige Ergebnis für die Europawahl in Berlin und der Bundeswahlausschuss am 20. Juni 2014 das endgültige Ergebnis für Deutschland festgestellt hatte, wurde der vorliegende Bericht produziert.

Er enthält vorab die Bezeichnungen der zur Europawahl zugelassenen Wahlvorschläge sowie im Anhang knappe Erläuterungen und Beschreibungen der für Vergleichszwecke verwendeten Bundestags- und Abgeordnetenhauswahlkreise. Der Hauptteil umfasst Ergebnisse in tabellarischer Form. Zu Beginn werden das aktuelle Wahlergebnis in Berlin im Vergleich zur letzten Europawahl dargestellt und die gewählten Bewerberinnen und Bewerber, die in Berlin wohnen, genannt. Es folgen die Wahlergebnisse in den zwölf Berliner Bezirken sowie im Ost- und Westteil Berlins. Die nachfolgenden Tabellen ermöglichen einen übersichtlichen regionalen Vergleich für ausgewählte Parteien. Zuerst sind hier die zwölf Berliner Bezirke, danach die zwölf Bundestagswahlkreise und am Schluss die 78 Abgeordnetenhauswahlkreise dargestellt. In einer weiteren Tabelle wird das Ergebnis unterteilt nach Stimmen, die im Wahllokal und bei der Briefwahl abgegeben wurden. Am Ende finden sich Tabellen mit dem Gesamtergebnis für die Bundesrepublik Deutschland und für die einzelnen Bundesländer. Grafiken und Karten veranschaulichen die Ergebnisse.

In der Wahlnacht haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg eine erste Analyse der Berliner Ergebnisse vorgenommen. Der überarbeitete Text ist in diesen Bericht integriert.

Die Vorbereitung und die Durchführung der Europawahl erfordern das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten in Berlin rund 18 000 ehrenamtliche Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Hinzu kamen die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bezirken und im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die hauptamtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst waren.

Allen Beteiligten danken wir für ihren engagierten und tatkräftigen Einsatz.

Dr. Petra Michaelis-Merzbach
Landeswahlleiterin

Prof. Dr. Ulrike Rockmann
Stellvertretende Landeswahlleiterin

Wahlvorschläge

zur Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments in Berlin am 25. Mai 2014

Partei/Einzelbewerber	verwendete Abkürzung
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -	CDU
2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -	GRÜNE
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	SPD
4 DIE LINKE - DIE LINKE -	DIE LINKE
5 Freie Demokratische Partei - FDP -	FDP
6 Piratenpartei Deutschland - PIRATEN -	PIRATEN
7 PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ - Tierschutzpartei -	Tierschutzpartei
8 DIE REPUBLIKANER - REP -	REP
9 Familien-Partei Deutschlands - FAMILIE -	FAMILIE
10 FREIE WÄHLER - FREIE WÄHLER -	FREIE WÄHLER
11 Ökologisch-Demokratische Partei - ÖDP -	ÖDP
12 Deutsche Kommunistische Partei - DKP -	DKP
13 Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen - Volksabstimmung -	Volksabstimmung
14 Partei Bibeltreuer Christen - PBC -	PBC
15 AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland - AUF -	AUF
16 CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten - CM -	CM
17 Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale - PSG -	PSG
18 Bayernpartei - BP -	BP
19 Bürgerrechtsbewegung Solidarität - BüSo -	BüSo
20 Alternative für Deutschland - AfD -	AfD
21 Bürgerbewegung PRO NRW - PRO NRW -	PRO NRW
22 Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - MLPD -	MLPD
23 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD -	NPD
24 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Die PARTEI -	Die PARTEI

Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 Berlin – Endgültiges Ergebnis**1 Abgegebene Stimmen**

bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 **6**

2 Gewählte Bewerber mit Wohnsitz in Berlin 7

2.1 bei der Europawahl am 25. Mai 2014 **7**

2.2 bei Europawahlen seit 1994 nach Parteien **7**

3 Abgegebene Stimmen

bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009

nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West 8

3.1 Mitte **8**

3.2 Friedrichshain-Kreuzberg **9**

3.3 Pankow **10**

3.4 Charlottenburg-Wilmersdorf **11**

3.5 Spandau **12**

3.6 Steglitz-Zehlendorf **13**

3.7 Tempelhof-Schöneberg **14**

3.8 Neukölln **15**

3.9 Treptow-Köpenick **16**

3.10 Marzahn-Hellersdorf **17**

3.11 Lichtenberg **18**

3.12 Reinickendorf **19**

3.13 Berlin-Ost **20**

3.14 Berlin-West **21**

4 Ergebnisse

der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 **22**

4.1 Gültige Stimmen für ausgewählte Parteien
nach Bezirken **22**

4.2 Gültige Stimmen für ausgewählte Parteien
nach Bundestagswahlkreisen **23**

4.3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien
nach Abgeordnetenhauswahlkreisen **24**

4.4 Abgegebene Stimmen bei ausgewählten Wahlen
in Berlin seit 2004 **26**

5 Wahllokal- und Briefwähler

bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 **27**

6 Ergebnisse der Europawahl in Deutschland

am 25. Mai 2014 **28**

6.1 Abgegebene Stimmen
im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009 **28**

6.2 Sitze der Parteien seit 1979 **29**

6.3 Abgegebene Stimmen
für ausgewählte Parteien nach Bundesländern **30**

Kommentierung 31

Grafiken und Karten 35

Anhang 47

Erläuterungen Definitionen Zeichenerklärung Beschreibung der Wahlkreise

1 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	2 519 758	x	2 473 787	x	45 971	x
ohne Wahlschein	2 147 782	85,2	2 234 707	90,3	- 86 925	- 5,1
mit Wahlschein	371 976	14,8	239 080	9,7	132 896	5,1
Wähler	1 177 832	46,7	869 339	35,1	308 493	11,6
Briefwähler	335 916	28,5	215 012	24,7	120 904	3,8
Ungültige Stimmen	18 166	1,5	10 989	1,3	7 177	0,2
Gültige Stimmen	1 159 666	98,5	858 350	98,7	301 316	- 0,2
CDU	232 274	20,0	208 395	24,3	23 879	- 4,3
GRÜNE	220 998	19,1	202 437	23,6	18 561	- 4,5
SPD	278 694	24,0	161 635	18,8	117 059	5,2
DIE LINKE	188 344	16,2	126 442	14,7	61 902	1,5
FDP	31 953	2,8	74 522	8,7	- 42 569	- 5,9
PIRATEN	37 442	3,2	12 063	1,4	25 379	1,8
Tierschutzpartei	18 601	1,6	11 617	1,4	6 984	0,2
REP	2 863	0,2	8 001	0,9	- 5 138	- 0,7
FAMILIE	6 107	0,5	5 909	0,7	198	- 0,2
FREIE WÄHLER	3 454	0,3	3 932	0,5	- 478	- 0,2
ÖDP	3 674	0,3	2 018	0,2	1 656	0,1
DKP	3 009	0,3	1 971	0,2	1 038	0,1
Volksabstimmung	3 883	0,3	1 966	0,2	1 917	0,1
PBC	872	0,1	1 186	0,1	- 314	0,0
AUF	1 095	0,1	1 080	0,1	15	0,0
CM	550	0,0	746	0,1	- 196	- 0,1
PSG	745	0,1	713	0,1	32	0,0
BP	468	0,0	682	0,1	- 214	- 0,1
BüSo	692	0,1	655	0,1	37	0,0
AfD	91 759	7,9	x	x	91 759	7,9
PRO NRW	646	0,1	x	x	646	0,1
MLPD	1 169	0,1	x	x	1 169	0,1
NPD	11 842	1,0	x	x	11 842	1,0
Die PARTEI	18 532	1,6	x	x	18 532	1,6
Sonstige	x	x	32 380	3,8	x	x

2 Gewählte Bewerber mit Wohnsitz in Berlin

2.1 bei der Europawahl am 25. Mai 2014

- Endgültiges Ergebnis -

Partei	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf oder Stand
--------	---------------	------------------	------------------

CDU

GRÜNE

GRÜNE

GRÜNE

GRÜNE

SPD

DIE LINKE

AfD

AfD

NPD

Die PARTEI

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten
zu den gewählten Wahlbewerbenden
in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes
gemäß § 79 Absatz 3 Europawahlordnung nicht mehr möglich.

2 Gewählte Bewerber mit Wohnsitz in Berlin

2.2 bei Europawahlen seit 1994 nach Parteien

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr	Insgesamt	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	AfD	NPD	Die PARTEI
1994	5	1	2	2	–	–	x	–	x
1999	6	1	1	1	3	–	x	–	x
2004	6	1	2	1	2	–	x	–	x
2009	6	1	4	–	–	1	x	x	x
2014	11	1	4	1	1	–	2	1	1

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.1 Mitte

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	207 497	x	197 678	x	9 819	x
ohne Wahlschein	178 203	85,9	178 799	90,4	- 596	- 4,5
mit Wahlschein	29 294	14,1	18 879	9,5	10 415	4,6
Wähler	95 403	46,0	67 759	34,3	27 644	11,7
Briefwähler	26 147	27,4	17 179	25,4	8 968	2,0
Ungültige Stimmen	1 332	1,4	777	1,1	555	0,3
Gültige Stimmen	94 071	98,6	66 982	98,9	27 089	- 0,3
CDU	14 303	15,2	13 104	19,6	1 199	- 4,4
GRÜNE	23 273	24,7	19 481	29,1	3 792	- 4,4
SPD	21 685	23,1	12 769	19,1	8 916	4,0
DIE LINKE	15 990	17,0	9 650	14,4	6 340	2,6
FDP	2 921	3,1	5 477	8,2	- 2 556	- 5,1
PIRATEN	4 055	4,3	1 294	1,9	2 761	2,4
Tierschutzpartei	1 335	1,4	847	1,3	488	0,1
REP	211	0,2	621	0,9	- 410	- 0,7
FAMILIE	270	0,3	274	0,4	- 4	- 0,1
FREIE WÄHLER	221	0,2	264	0,4	- 43	- 0,2
ÖDP	348	0,4	166	0,2	182	0,2
DKP	308	0,3	173	0,3	135	0,0
Volksabstimmung	257	0,3	133	0,2	124	0,1
PBC	57	0,1	84	0,1	- 27	0,0
AUF	75	0,1	98	0,1	- 23	0,0
CM	44	0,0	51	0,1	- 7	- 0,1
PSG	84	0,1	73	0,1	11	0,0
BP	37	0,0	50	0,1	- 13	- 0,1
BüSo	41	0,0	62	0,1	- 21	- 0,1
AfD	5 559	5,9	x	x	5 559	5,9
PRO NRW	64	0,1	x	x	64	0,1
MLPD	122	0,1	x	x	122	0,1
NPD	570	0,6	x	x	570	0,6
Die PARTEI	2 241	2,4	x	x	2 241	2,4
Sonstige	x	x	2 311	3,5	x	x

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.2 Friedrichshain-Kreuzberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	175 794	x	172 097	x	3 697	x
ohne Wahlschein	148 567	84,5	157 505	91,5	- 8 938	- 7,0
mit Wahlschein	27 227	15,5	14 592	8,5	12 635	7,0
Wähler	95 833	54,5	63 663	37,0	32 170	17,5
Briefwähler	24 296	25,4	12 609	19,8	11 687	5,6
Ungültige Stimmen	1 369	1,4	808	1,3	561	0,1
Gültige Stimmen	94 464	98,6	62 855	98,7	31 609	- 0,1
CDU	7 273	7,7	5 649	9,0	1 624	- 1,3
GRÜNE	32 025	33,9	27 104	43,1	4 921	- 9,2
SPD	17 399	18,4	9 667	15,4	7 732	3,0
DIE LINKE	20 778	22,0	11 291	18,0	9 487	4,0
FDP	1 549	1,6	2 797	4,4	- 1 248	- 2,8
PIRATEN	4 856	5,1	2 139	3,4	2 717	1,7
Tierschutzpartei	1 403	1,5	756	1,2	647	0,3
REP	95	0,1	311	0,5	- 216	- 0,4
FAMILIE	264	0,3	228	0,4	36	- 0,1
FREIE WÄHLER	220	0,2	176	0,3	44	- 0,1
ÖDP	327	0,3	216	0,3	111	0,0
DKP	394	0,4	310	0,5	84	- 0,1
Volksabstimmung	281	0,3	108	0,2	173	0,1
PBC	49	0,1	48	0,1	1	0,0
AUF	47	0,0	50	0,1	- 3	- 0,1
CM	17	0,0	28	0,0	- 11	0,0
PSG	94	0,1	106	0,2	- 12	- 0,1
BP	17	0,0	35	0,1	- 18	- 0,1
BüSo	44	0,0	44	0,1	-	- 0,1
AfD	3 250	3,4	x	x	3 250	3,4
PRO NRW	24	0,0	x	x	24	0,0
MLPD	130	0,1	x	x	130	0,1
NPD	330	0,3	x	x	330	0,3
Die PARTEI	3 598	3,8	x	x	3 598	3,8
Sonstige	x	x	1 792	2,9	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.3 Pankow

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	288 793	x	283 223	x	5 570	x
ohne Wahlschein	247 470	85,7	257 897	91,1	- 10 427	- 5,4
mit Wahlschein	41 323	14,3	25 326	8,9	15 997	5,4
Wähler	136 451	47,2	95 037	33,6	41 414	13,6
Briefwähler	37 210	27,3	21 665	22,8	15 545	4,5
Ungültige Stimmen	1 671	1,2	976	1,0	695	0,2
Gültige Stimmen	134 780	98,8	94 061	99,0	40 719	- 0,2
CDU	18 054	13,4	13 416	14,3	4 638	- 0,9
GRÜNE	30 190	22,4	27 651	29,4	2 539	- 7,0
SPD	29 822	22,1	16 196	17,2	13 626	4,9
DIE LINKE	30 601	22,7	21 461	22,8	9 140	- 0,1
FDP	2 973	2,2	5 749	6,1	- 2 776	- 3,9
PIRATEN	4 934	3,7	1 725	1,8	3 209	1,9
Tierschutzpartei	1 947	1,4	1 293	1,4	654	0,0
REP	259	0,2	888	0,9	- 629	- 0,7
FAMILIE	717	0,5	679	0,7	38	- 0,2
FREIE WÄHLER	377	0,3	343	0,4	34	- 0,1
ÖDP	546	0,4	273	0,3	273	0,1
DKP	518	0,4	284	0,3	234	0,1
Volksabstimmung	416	0,3	243	0,3	173	0,0
PBC	97	0,1	127	0,1	- 30	0,0
AUF	82	0,1	127	0,1	- 45	0,0
CM	49	0,0	73	0,1	- 24	- 0,1
PSG	99	0,1	132	0,1	- 33	0,0
BP	28	0,0	63	0,1	- 35	- 0,1
BüSo	71	0,1	84	0,1	- 13	0,0
AfD	9 071	6,7	x	x	9 071	6,7
PRO NRW	54	0,0	x	x	54	0,0
MLPD	140	0,1	x	x	140	0,1
NPD	1 294	1,0	x	x	1 294	1,0
Die PARTEI	2 441	1,8	x	x	2 441	1,8
Sonstige	x	x	3 254	3,5	x	x

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.4 Charlottenburg-Wilmersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	221 094	x	219 378	x	1 716	x
ohne Wahlschein	182 395	82,5	191 455	87,3	- 9 060	- 4,8
mit Wahlschein	38 699	17,5	27 923	12,7	10 776	4,8
Wähler	118 533	53,6	92 405	42,1	26 128	11,5
Briefwähler	34 234	28,9	24 970	27,0	9 264	1,9
Ungültige Stimmen	1 495	1,3	933	1,0	562	0,3
Gültige Stimmen	117 038	98,7	91 472	99,0	25 566	- 0,3
CDU	27 630	23,6	25 850	28,3	1 780	- 4,7
GRÜNE	24 211	20,7	24 607	26,9	- 396	- 6,2
SPD	32 533	27,8	18 155	19,8	14 378	8,0
DIE LINKE	9 568	8,2	4 553	5,0	5 015	3,2
FDP	5 534	4,7	11 376	12,4	- 5 842	- 7,7
PIRATEN	2 825	2,4	892	1,0	1 933	1,4
Tierschutzpartei	1 909	1,6	1 175	1,3	734	0,3
REP	164	0,1	570	0,6	- 406	- 0,5
FAMILIE	375	0,3	367	0,4	8	- 0,1
FREIE WÄHLER	332	0,3	529	0,6	- 197	- 0,3
ÖDP	338	0,3	206	0,2	132	0,1
DKP	83	0,1	67	0,1	16	0,0
Volksabstimmung	279	0,2	165	0,2	114	0,0
PBC	64	0,1	113	0,1	- 49	0,0
AUF	102	0,1	97	0,1	5	0,0
CM	54	0,0	64	0,1	- 10	- 0,1
PSG	47	0,0	31	0,0	16	0,0
BP	37	0,0	70	0,1	- 33	- 0,1
BüSo	62	0,1	63	0,1	- 1	0,0
AfD	9 079	7,8	x	x	9 079	7,8
PRO NRW	53	0,0	x	x	53	0,0
MLPD	75	0,1	x	x	75	0,1
NPD	456	0,4	x	x	456	0,4
Die PARTEI	1 228	1,0	x	x	1 228	1,0
Sonstige	x	x	2 522	2,8	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.5 Spandau

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	165 438	x	162 240	x	3 198	x
ohne Wahlschein	145 160	87,7	148 155	91,3	- 2 995	- 3,6
mit Wahlschein	20 278	12,3	14 085	8,7	6 193	3,6
Wähler	66 395	40,1	53 226	32,8	13 169	7,3
Briefwähler	18 586	28,0	13 036	24,5	5 550	3,5
Ungültige Stimmen	1 153	1,7	824	1,5	329	0,2
Gültige Stimmen	65 242	98,3	52 402	98,5	12 840	- 0,2
CDU	19 356	29,7	18 359	35,0	997	- 5,3
GRÜNE	7 357	11,3	7 850	15,0	- 493	- 3,7
SPD	19 677	30,2	12 292	23,5	7 385	6,7
DIE LINKE	4 572	7,0	2 583	4,9	1 989	2,1
FDP	1 866	2,9	5 696	10,9	- 3 830	- 8,0
PIRATEN	1 647	2,5	410	0,8	1 237	1,7
Tierschutzpartei	1 208	1,9	794	1,5	414	0,4
REP	261	0,4	629	1,2	- 368	- 0,8
FAMILIE	430	0,7	426	0,8	4	- 0,1
FREIE WÄHLER	233	0,4	297	0,6	- 64	- 0,2
ÖDP	210	0,3	118	0,2	92	0,1
DKP	61	0,1	38	0,1	23	0,0
Volksabstimmung	256	0,4	121	0,2	135	0,2
PBC	82	0,1	86	0,2	- 4	- 0,1
AUF	108	0,2	66	0,1	42	0,1
CM	39	0,1	72	0,1	- 33	0,0
PSG	25	0,0	22	0,0	3	0,0
BP	38	0,1	56	0,1	- 18	0,0
BüSo	42	0,1	30	0,1	12	0,0
AfD	6 544	10,0	x	x	6 544	10,0
PRO NRW	57	0,1	x	x	57	0,1
MLPD	60	0,1	x	x	60	0,1
NPD	642	1,0	x	x	642	1,0
Die PARTEI	471	0,7	x	x	471	0,7
Sonstige	x	x	2 457	4,7	x	x

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.6 Steglitz-Zehlendorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	220 912	x	216 946	x	3 966	x
ohne Wahlschein	173 910	78,7	185 744	85,6	- 11 834	- 6,9
mit Wahlschein	47 002	21,3	31 202	14,4	15 800	6,9
Wähler	126 125	57,1	101 524	46,8	24 601	10,3
Briefwähler	43 123	34,2	28 818	28,4	14 305	5,8
Ungültige Stimmen	1 475	1,2	856	0,8	619	0,4
Gültige Stimmen	124 650	98,8	100 668	99,2	23 982	- 0,4
CDU	35 621	28,6	34 372	34,1	1 249	- 5,5
GRÜNE	23 784	19,1	24 139	24,0	- 355	- 4,9
SPD	32 672	26,2	18 343	18,2	14 329	8,0
DIE LINKE	7 503	6,0	3 864	3,8	3 639	2,2
FDP	5 976	4,8	12 652	12,6	- 6 676	- 7,8
PIRATEN	2 695	2,2	820	0,8	1 875	1,4
Tierschutzpartei	1 739	1,4	1 091	1,1	648	0,3
REP	191	0,2	655	0,7	- 464	- 0,5
FAMILIE	524	0,4	646	0,6	- 122	- 0,2
FREIE WÄHLER	340	0,3	473	0,5	- 133	- 0,2
ÖDP	394	0,3	199	0,2	195	0,1
DKP	83	0,1	47	0,0	36	0,1
Volksabstimmung	304	0,2	165	0,2	139	0,0
PBC	105	0,1	153	0,2	- 48	- 0,1
AUF	149	0,1	129	0,1	20	0,0
CM	63	0,1	93	0,1	- 30	0,0
PSG	38	0,0	32	0,0	6	0,0
BP	68	0,1	86	0,1	- 18	0,0
BüSo	59	0,0	66	0,1	- 7	- 0,1
AfD	10 614	8,5	x	x	10 614	8,5
PRO NRW	37	0,0	x	x	37	0,0
MLPD	57	0,0	x	x	57	0,0
NPD	623	0,5	x	x	623	0,5
Die PARTEI	1 011	0,8	x	x	1 011	0,8
Sonstige	x	x	2 643	2,6	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.7 Tempelhof-Schöneberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	236 788	x	232 863	x	3 925	x
ohne Wahlschein	193 857	81,9	205 342	88,2	- 11 485	- 6,3
mit Wahlschein	42 931	18,1	27 521	11,8	15 410	6,3
Wähler	126 917	53,6	95 956	41,2	30 961	12,4
Briefwähler	39 072	30,8	24 680	25,7	14 392	5,1
Ungültige Stimmen	2 017	1,6	1 735	1,8	282	- 0,2
Gültige Stimmen	124 900	98,4	94 221	98,2	30 679	0,2
CDU	29 321	23,5	27 624	29,3	1 697	- 5,8
GRÜNE	27 734	22,2	25 708	27,3	2 026	- 5,1
SPD	32 167	25,8	18 065	19,2	14 102	6,6
DIE LINKE	11 676	9,3	4 825	5,1	6 851	4,2
FDP	3 680	2,9	9 369	9,9	- 5 689	- 7,0
PIRATEN	3 812	3,1	1 013	1,1	2 799	2,0
Tierschutzpartei	2 201	1,8	1 273	1,4	928	0,4
REP	283	0,2	791	0,8	- 508	- 0,6
FAMILIE	639	0,5	592	0,6	47	- 0,1
FREIE WÄHLER	394	0,3	447	0,5	- 53	- 0,2
ÖDP	353	0,3	198	0,2	155	0,1
DKP	164	0,1	105	0,1	59	0,0
Volksabstimmung	431	0,3	245	0,3	186	0,0
PBC	118	0,1	144	0,2	- 26	- 0,1
AUF	148	0,1	124	0,1	24	0,0
CM	67	0,1	103	0,1	- 36	0,0
PSG	68	0,1	41	0,0	27	0,1
BP	69	0,1	114	0,1	- 45	0,0
BüSo	87	0,1	67	0,1	20	0,0
AfD	8 926	7,1	x	x	8 926	7,1
PRO NRW	73	0,1	x	x	73	0,1
MLPD	76	0,1	x	x	76	0,1
NPD	876	0,7	x	x	876	0,7
Die PARTEI	1 537	1,2	x	x	1 537	1,2
Sonstige	x	x	3 373	3,6	x	x

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.8 Neukölln

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	207 801	x	198 111	x	9 690	x
ohne Wahlschein	176 704	85,0	180 721	91,2	- 4 017	- 6,2
mit Wahlschein	31 097	15,0	17 390	8,8	13 707	6,2
Wähler	96 557	46,5	62 240	31,4	34 317	15,1
Briefwähler	28 221	29,2	15 840	25,4	12 381	3,8
Ungültige Stimmen	2 223	2,3	1 102	1,8	1 121	0,5
Gültige Stimmen	94 334	97,7	61 138	98,2	33 196	- 0,5
CDU	19 630	20,8	18 144	29,7	1 486	- 8,9
GRÜNE	19 688	20,9	13 977	22,9	5 711	- 2,0
SPD	22 052	23,4	12 202	20,0	9 850	3,4
DIE LINKE	13 016	13,8	4 434	7,3	8 582	6,5
FDP	1 655	1,8	5 206	8,5	- 3 551	- 6,7
PIRATEN	3 498	3,7	1 047	1,7	2 451	2,0
Tierschutzpartei	1 726	1,8	914	1,5	812	0,3
REP	308	0,3	779	1,3	- 471	- 1,0
FAMILIE	492	0,5	396	0,6	96	- 0,1
FREIE WÄHLER	244	0,3	285	0,5	- 41	- 0,2
ÖDP	241	0,3	125	0,2	116	0,1
DKP	201	0,2	184	0,3	17	- 0,1
Volksabstimmung	398	0,4	142	0,2	256	0,2
PBC	65	0,1	114	0,2	- 49	- 0,1
AUF	95	0,1	69	0,1	26	0,0
CM	54	0,1	62	0,1	- 8	0,0
PSG	67	0,1	57	0,1	10	0,0
BP	53	0,1	68	0,1	- 15	0,0
BüSo	41	0,0	42	0,1	- 1	- 0,1
AfD	7 053	7,5	x	x	7 053	7,5
PRO NRW	53	0,1	x	x	53	0,1
MLPD	127	0,1	x	x	127	0,1
NPD	1 218	1,3	x	x	1 218	1,3
Die PARTEI	2 359	2,5	x	x	2 359	2,5
Sonstige	x	x	2 891	4,7	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.9 Treptow-Köpenick

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	202 220	x	199 876	x	2 344	x
ohne Wahlschein	175 999	87,0	183 557	91,8	- 7 558	- 4,8
mit Wahlschein	26 221	13,0	16 319	8,2	9 902	4,8
Wähler	89 058	44,0	63 115	31,6	25 943	12,4
Briefwähler	23 697	26,6	14 836	23,5	8 861	3,1
Ungültige Stimmen	1 538	1,7	768	1,2	770	0,5
Gültige Stimmen	87 520	98,3	62 347	98,8	25 173	- 0,5
CDU	13 749	15,7	10 566	16,9	3 183	- 1,2
GRÜNE	10 316	11,8	9 273	14,9	1 043	- 3,1
SPD	19 276	22,0	12 206	19,6	7 070	2,4
DIE LINKE	23 588	27,0	19 749	31,7	3 839	- 4,7
FDP	1 219	1,4	3 505	5,6	- 2 286	- 4,2
PIRATEN	3 101	3,5	751	1,2	2 350	2,3
Tierschutzpartei	1 442	1,6	865	1,4	577	0,2
REP	271	0,3	694	1,1	- 423	- 0,8
FAMILIE	793	0,9	648	1,0	145	- 0,1
FREIE WÄHLER	337	0,4	308	0,5	29	- 0,1
ÖDP	271	0,3	169	0,3	102	0,0
DKP	326	0,4	245	0,4	81	0,0
Volksabstimmung	346	0,4	188	0,3	158	0,1
PBC	62	0,1	72	0,1	- 10	0,0
AUF	70	0,1	81	0,1	- 11	0,0
CM	51	0,1	51	0,1	-	0,0
PSG	52	0,1	51	0,1	1	0,0
BP	31	0,0	29	0,0	2	0,0
BüSo	82	0,1	49	0,1	33	0,0
AfD	8 801	10,1	x	x	8 801	10,1
PRO NRW	55	0,1	x	x	55	0,1
MLPD	132	0,2	x	x	132	0,2
NPD	1 897	2,2	x	x	1 897	2,2
Die PARTEI	1 252	1,4	x	x	1 252	1,4
Sonstige	x	x	2 847	4,6	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.10 Marzahn-Hellersdorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	203 654	x	203 388	x	266	x
ohne Wahlschein	184 514	90,6	190 759	93,8	- 6 245	- 3,2
mit Wahlschein	19 140	9,4	12 629	6,2	6 511	3,2
Wähler	68 052	33,4	51 265	25,2	16 787	8,2
Briefwähler	17 381	25,5	11 607	22,6	5 774	2,9
Ungültige Stimmen	1 180	1,7	693	1,4	487	0,3
Gültige Stimmen	66 872	98,3	50 572	98,6	16 300	- 0,3
CDU	11 373	17,0	8 441	16,7	2 932	0,3
GRÜNE	4 336	6,5	4 954	9,8	- 618	- 3,3
SPD	13 710	20,5	8 589	17,0	5 121	3,5
DIE LINKE	20 951	31,3	19 271	38,1	1 680	- 6,8
FDP	878	1,3	2 770	5,5	- 1 892	- 4,2
PIRATEN	1 800	2,7	612	1,2	1 188	1,5
Tierschutzpartei	1 093	1,6	871	1,7	222	- 0,1
REP	294	0,4	634	1,3	- 340	- 0,9
FAMILIE	611	0,9	625	1,2	- 14	- 0,3
FREIE WÄHLER	240	0,4	248	0,5	- 8	- 0,1
ÖDP	162	0,2	108	0,2	54	0,0
DKP	361	0,5	209	0,4	152	0,1
Volksabstimmung	325	0,5	180	0,4	145	0,1
PBC	42	0,1	57	0,1	- 15	0,0
AUF	61	0,1	85	0,2	- 24	- 0,1
CM	27	0,0	40	0,1	- 13	- 0,1
PSG	64	0,1	69	0,1	- 5	0,0
BP	21	0,0	25	0,0	- 4	0,0
BüSo	54	0,1	74	0,1	- 20	0,0
AfD	7 824	11,7	x	x	7 824	11,7
PRO NRW	66	0,1	x	x	66	0,1
MLPD	108	0,2	x	x	108	0,2
NPD	1 804	2,7	x	x	1 804	2,7
Die PARTEI	667	1,0	x	x	667	1,0
Sonstige	x	x	2 710	5,4	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.11 Lichtenberg

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	206 219	x	204 686	x	1 533	x
ohne Wahlschein	183 107	88,8	189 357	92,5	- 6 250	- 3,7
mit Wahlschein	23 112	11,2	15 329	7,5	7 783	3,7
Wähler	76 779	37,2	54 934	26,8	21 845	10,4
Briefwähler	20 447	26,6	13 356	24,3	7 091	2,3
Ungültige Stimmen	1 315	1,7	724	1,3	591	0,4
Gültige Stimmen	75 464	98,3	54 210	98,7	21 254	- 0,4
CDU	10 482	13,9	7 452	13,7	3 030	0,2
GRÜNE	7 689	10,2	6 448	11,9	1 241	- 1,7
SPD	15 380	20,4	9 423	17,4	5 957	3,0
DIE LINKE	25 167	33,3	21 912	40,4	3 255	- 7,1
FDP	919	1,2	2 536	4,7	- 1 617	- 3,5
PIRATEN	2 573	3,4	817	1,5	1 756	1,9
Tierschutzpartei	1 225	1,6	783	1,4	442	0,2
REP	257	0,3	672	1,2	- 415	- 0,9
FAMILIE	556	0,7	577	1,1	- 21	- 0,4
FREIE WÄHLER	247	0,3	238	0,4	9	- 0,1
ÖDP	237	0,3	110	0,2	127	0,1
DKP	452	0,6	269	0,5	183	0,1
Volksabstimmung	328	0,4	139	0,3	189	0,1
PBC	41	0,1	59	0,1	- 18	0,0
AUF	65	0,1	67	0,1	- 2	0,0
CM	27	0,0	34	0,1	- 7	- 0,1
PSG	77	0,1	72	0,1	5	0,0
BP	21	0,0	17	0,0	4	0,0
BüSo	76	0,1	58	0,1	18	0,0
AfD	6 988	9,3	x	x	6 988	9,3
PRO NRW	53	0,1	x	x	53	0,1
MLPD	116	0,2	x	x	116	0,2
NPD	1 343	1,8	x	x	1 343	1,8
Die PARTEI	1 145	1,5	x	x	1 145	1,5
Sonstige	x	x	2 527	4,7	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.12 Reinickendorf

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	183 548	x	183 301	x	247	x
ohne Wahlschein	157 896	86,0	165 416	90,2	- 7 520	- 4,2
mit Wahlschein	25 652	14,0	17 885	9,8	7 767	4,2
Wähler	81 729	44,5	68 215	37,2	13 514	7,3
Briefwähler	23 502	28,8	16 416	24,1	7 086	4,7
Ungültige Stimmen	1 398	1,7	793	1,2	605	0,5
Gültige Stimmen	80 331	98,3	67 422	98,8	12 909	- 0,5
CDU	25 482	31,7	25 418	37,7	64	- 6,0
GRÜNE	10 395	12,9	11 245	16,7	- 850	- 3,8
SPD	22 321	27,8	13 728	20,4	8 593	7,4
DIE LINKE	4 934	6,1	2 849	4,2	2 085	1,9
FDP	2 783	3,5	7 389	11,0	- 4 606	- 7,5
PIRATEN	1 646	2,0	543	0,8	1 103	1,2
Tierschutzpartei	1 373	1,7	955	1,4	418	0,3
REP	269	0,3	757	1,1	- 488	- 0,8
FAMILIE	436	0,5	451	0,7	- 15	- 0,2
FREIE WÄHLER	269	0,3	324	0,5	- 55	- 0,2
ÖDP	247	0,3	130	0,2	117	0,1
DKP	58	0,1	40	0,1	18	0,0
Volksabstimmung	262	0,3	137	0,2	125	0,1
PBC	90	0,1	129	0,2	- 39	- 0,1
AUF	93	0,1	87	0,1	6	0,0
CM	58	0,1	75	0,1	- 17	0,0
PSG	30	0,0	27	0,0	3	0,0
BP	48	0,1	69	0,1	- 21	0,0
BüSo	33	0,0	16	0,0	17	0,0
AfD	8 050	10,0	x	x	8 050	10,0
PRO NRW	57	0,1	x	x	57	0,1
MLPD	26	0,0	x	x	26	0,0
NPD	789	1,0	x	x	789	1,0
Die PARTEI	582	0,7	x	x	582	0,7
Sonstige	x	x	3 053	4,5	x	x

3 Abgegebene Stimmen
bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014
und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.13 Berlin-Ost

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	1 049 145	x	1 037 985	x	11 160	x
ohne Wahlschein	914 454	87,2	952 881	91,8	- 38 427	- 4,6
mit Wahlschein	134 691	12,8	85 104	8,2	49 587	4,6
Wähler	449 963	42,9	320 187	30,8	129 776	12,1
Briefwähler	121 100	26,9	75 194	23,5	45 906	3,4
Ungültige Stimmen	6 642	1,5	3 739	1,2	2 903	0,3
Gültige Stimmen	443 321	98,5	316 448	98,8	126 873	- 0,3
CDU	62 379	14,1	46 361	14,7	16 018	- 0,6
GRÜNE	73 213	16,5	66 158	20,9	7 055	- 4,4
SPD	93 445	21,1	54 761	17,3	38 684	3,8
DIE LINKE	118 885	26,8	95 893	30,3	22 992	- 3,5
FDP	8 293	1,9	18 351	5,8	- 10 058	- 3,9
PIRATEN	16 166	3,6	5 532	1,7	10 634	1,9
Tierschutzpartei	6 759	1,5	4 452	1,4	2 307	0,1
REP	1 162	0,3	3 198	1,0	- 2 036	- 0,7
FAMILIE	2 924	0,7	2 762	0,9	162	- 0,2
FREIE WÄHLER	1 404	0,3	1 334	0,4	70	- 0,1
ÖDP	1 487	0,3	834	0,3	653	0,0
DKP	2 009	0,5	1 240	0,4	769	0,1
Volksabstimmung	1 654	0,4	851	0,3	803	0,1
PBC	277	0,1	353	0,1	- 76	0,0
AUF	314	0,1	409	0,1	- 95	0,0
CM	173	0,0	222	0,1	- 49	- 0,1
PSG	368	0,1	408	0,1	- 40	0,0
BP	116	0,0	153	0,0	- 37	0,0
BüSo	316	0,1	311	0,1	5	0,0
AfD	36 561	8,2	x	x	36 561	8,2
PRO NRW	247	0,1	x	x	247	0,1
MLPD	568	0,1	x	x	568	0,1
NPD	6 704	1,5	x	x	6 704	1,5
Die PARTEI	7 897	1,8	x	x	7 897	1,8
Sonstige	x	x	12 865	4,1	x	x

3 Abgegebene Stimmen bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 nach Bezirken sowie Berlin-Ost und -West

3.14 Berlin-West

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	1 470 613	x	1 435 802	x	34 811	x
ohne Wahlschein	1 233 328	83,9	1 281 826	89,3	- 48 498	- 5,4
mit Wahlschein	237 285	16,1	153 976	10,7	83 309	5,4
Wähler	727 869	49,5	549 152	38,2	178 717	11,3
Briefwähler	214 816	29,5	139 818	25,5	74 998	4,0
Ungültige Stimmen	11 524	1,6	7 250	1,3	4 274	0,3
Gültige Stimmen	716 345	98,4	541 902	98,7	174 443	- 0,3
CDU	169 895	23,7	162 034	29,9	7 861	- 6,2
GRÜNE	147 785	20,6	136 279	25,1	11 506	- 4,5
SPD	185 249	25,9	106 874	19,7	78 375	6,2
DIE LINKE	69 459	9,7	30 549	5,6	38 910	4,1
FDP	23 660	3,3	56 171	10,4	- 32 511	- 7,1
PIRATEN	21 276	3,0	6 531	1,2	14 745	1,8
Tierschutzpartei	11 842	1,7	7 165	1,3	4 677	0,4
REP	1 701	0,2	4 803	0,9	- 3 102	- 0,7
FAMILIE	3 183	0,4	3 147	0,6	36	- 0,2
FREIE WÄHLER	2 050	0,3	2 598	0,5	- 548	- 0,2
ÖDP	2 187	0,3	1 184	0,2	1 003	0,1
DKP	1 000	0,1	731	0,1	269	0,0
Volksabstimmung	2 229	0,3	1 115	0,2	1 114	0,1
PBC	595	0,1	833	0,2	- 238	- 0,1
AUF	781	0,1	671	0,1	110	0,0
CM	377	0,1	524	0,1	- 147	0,0
PSG	377	0,1	305	0,1	72	0,0
BP	352	0,0	529	0,1	- 177	- 0,1
BüSo	376	0,1	344	0,1	32	0,0
AfD	55 198	7,7	x	x	55 198	7,7
PRO NRW	399	0,1	x	x	399	0,1
MLPD	601	0,1	x	x	601	0,1
NPD	5 138	0,7	x	x	5 138	0,7
Die PARTEI	10 635	1,5	x	x	10 635	1,5
Sonstige	x	x	19 515	3,6	x	x

4 Ergebnisse der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014

4.1 Gültige Stimmen für ausgewählte Parteien nach Bezirken

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	PIRATEN	AfD	Sonstige
Anzahl											
Mitte	207 497	95 403	94 071	14 303	23 273	21 685	15 990	2 921	4 055	5 559	6 285
Friedrichshain-Kreuzberg	175 794	95 833	94 464	7 273	32 025	17 399	20 778	1 549	4 856	3 250	7 334
Pankow	288 793	136 451	134 780	18 054	30 190	29 822	30 601	2 973	4 934	9 071	9 135
Charlottenburg-Wilmersdorf	221 094	118 533	117 038	27 630	24 211	32 533	9 568	5 534	2 825	9 079	5 658
Spandau	165 438	66 395	65 242	19 356	7 357	19 677	4 572	1 866	1 647	6 544	4 223
Steglitz-Zehlendorf	220 912	126 125	124 650	35 621	23 784	32 672	7 503	5 976	2 695	10 614	5 785
Tempelhof-Schöneberg	236 788	126 917	124 900	29 321	27 734	32 167	11 676	3 680	3 812	8 926	7 584
Neukölln	207 801	96 557	94 334	19 630	19 688	22 052	13 016	1 655	3 498	7 053	7 742
Treptow-Köpenick	202 220	89 058	87 520	13 749	10 316	19 276	23 588	1 219	3 101	8 801	7 470
Marzahn-Hellersdorf	203 654	68 052	66 872	11 373	4 336	13 710	20 951	878	1 800	7 824	6 000
Lichtenberg	206 219	76 779	75 464	10 482	7 689	15 380	25 167	919	2 573	6 988	6 266
Reinickendorf	183 548	81 729	80 331	25 482	10 395	22 321	4 934	2 783	1 646	8 050	4 720
Berlin	2 519 758	1 177 832	1 159 666	232 274	220 998	278 694	188 344	31 953	37 442	91 759	78 202
%											
Mitte	x	46,0	98,6	15,2	24,7	23,1	17,0	3,1	4,3	5,9	6,7
Friedrichshain-Kreuzberg	x	54,5	98,6	7,7	33,9	18,4	22,0	1,6	5,1	3,4	7,8
Pankow	x	47,2	98,8	13,4	22,4	22,1	22,7	2,2	3,7	6,7	6,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	53,6	98,7	23,6	20,7	27,8	8,2	4,7	2,4	7,8	4,8
Spandau	x	40,1	98,3	29,7	11,3	30,2	7,0	2,9	2,5	10,0	6,5
Steglitz-Zehlendorf	x	57,1	98,8	28,6	19,1	26,2	6,0	4,8	2,2	8,5	4,6
Tempelhof-Schöneberg	x	53,6	98,4	23,5	22,2	25,8	9,3	2,9	3,1	7,1	6,1
Neukölln	x	46,5	97,7	20,8	20,9	23,4	13,8	1,8	3,7	7,5	8,2
Treptow-Köpenick	x	44,0	98,3	15,7	11,8	22,0	27,0	1,4	3,5	10,1	8,5
Marzahn-Hellersdorf	x	33,4	98,3	17,0	6,5	20,5	31,3	1,3	2,7	11,7	9,0
Lichtenberg	x	37,2	98,3	13,9	10,2	20,4	33,3	1,2	3,4	9,3	8,3
Reinickendorf	x	44,5	98,3	31,7	12,9	27,8	6,1	3,5	2,0	10,0	5,9
Berlin	x	46,7	98,5	20,0	19,1	24,0	16,2	2,8	3,2	7,9	6,7

4 Ergebnisse der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014

4.2 Gültige Stimmen für ausgewählte Parteien nach Bundestagswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	PIRATEN	AfD	Sonstige
Anzahl											
75 Berlin-Mitte	207 497	95 403	94 071	14 303	23 273	21 685	15 990	2 921	4 055	5 559	6 285
76 Berlin-Pankow	236 825	108 737	107 374	15 009	22 908	23 912	24 469	2 234	3 766	7 672	7 404
77 Berlin-Reinickendorf	183 548	81 729	80 331	25 482	10 395	22 321	4 934	2 783	1 646	8 050	4 720
78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	187 820	75 460	74 124	21 271	8 952	22 123	5 488	2 106	1 962	7 330	4 892
79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf	220 912	126 125	124 650	35 621	23 784	32 672	7 503	5 976	2 695	10 614	5 785
80 Berlin-Charlottenburg- Wilmerdorf	198 712	109 468	108 156	25 715	22 616	30 087	8 652	5 294	2 510	8 293	4 989
81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg	236 788	126 917	124 900	29 321	27 734	32 167	11 676	3 680	3 812	8 926	7 584
82 Berlin-Neukölln	207 801	96 557	94 334	19 630	19 688	22 052	13 016	1 655	3 498	7 053	7 742
83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	227 762	123 547	121 870	10 318	39 307	23 309	26 910	2 288	6 024	4 649	9 065
84 Berlin-Treptow-Köpenick	202 220	89 058	87 520	13 749	10 316	19 276	23 588	1 219	3 101	8 801	7 470
85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf	203 654	68 052	66 872	11 373	4 336	13 710	20 951	878	1 800	7 824	6 000
86 Berlin-Lichtenberg	206 219	76 779	75 464	10 482	7 689	15 380	25 167	919	2 573	6 988	6 266
Berlin	2 519 758	1 177 832	1 159 666	232 274	220 998	278 694	188 344	31 953	37 442	91 759	78 202
%											
75 Berlin-Mitte	x	46,0	98,6	15,2	24,7	23,1	17,0	3,1	4,3	5,9	6,7
76 Berlin-Pankow	x	45,9	98,7	14,0	21,3	22,3	22,8	2,1	3,5	7,1	6,9
77 Berlin-Reinickendorf	x	44,5	98,3	31,7	12,9	27,8	6,1	3,5	2,0	10,0	5,9
78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	x	40,2	98,2	28,7	12,1	29,8	7,4	2,8	2,6	9,9	6,6
79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf	x	57,1	98,8	28,6	19,1	26,2	6,0	4,8	2,2	8,5	4,6
80 Berlin-Charlottenburg- Wilmerdorf	x	55,1	98,8	23,8	20,9	27,8	8,0	4,9	2,3	7,7	4,6
81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg	x	53,6	98,4	23,5	22,2	25,8	9,3	2,9	3,1	7,1	6,1
82 Berlin-Neukölln	x	46,5	97,7	20,8	20,9	23,4	13,8	1,8	3,7	7,5	8,2
83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	x	54,2	98,6	8,5	32,3	19,1	22,1	1,9	4,9	3,8	7,4
84 Berlin-Treptow-Köpenick	x	44,0	98,3	15,7	11,8	22,0	27,0	1,4	3,5	10,1	8,5
85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf	x	33,4	98,3	17,0	6,5	20,5	31,3	1,3	2,7	11,7	9,0
86 Berlin-Lichtenberg	x	37,2	98,3	13,9	10,2	20,4	33,3	1,2	3,4	9,3	8,3
Berlin	x	46,7	98,5	20,0	19,1	24,0	16,2	2,8	3,2	7,9	6,7

4 Ergebnisse der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014

4.3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien nach Abgeordnetenhauswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	PIRATEN	AfD	Sonstige
Mitte.....01	33 942	52,0	99,1	15,7	28,7	22,6	14,2	5,2	3,7	4,9	5,0
02	32 122	51,1	98,8	15,6	14,9	21,7	28,4	3,6	2,7	7,8	5,3
03	33 991	51,5	98,7	17,4	26,9	25,4	11,5	3,5	3,6	6,5	5,3
04	36 298	46,5	98,7	11,6	31,0	21,5	15,6	2,0	5,8	4,6	7,8
05	32 761	39,7	97,8	19,1	20,4	25,3	14,2	1,9	4,6	6,7	7,9
06	38 383	36,2	98,3	12,1	25,1	22,2	18,3	1,8	5,9	5,1	9,6
Zusammen	207 497	46,0	98,6	15,2	24,7	23,1	17,0	3,1	4,3	5,9	6,7
Friedrichshain-Kreuzberg01	29 227	61,0	98,8	8,1	40,0	20,3	16,1	1,8	4,1	3,2	6,3
02	29 306	59,1	98,4	5,1	41,5	17,1	20,8	1,2	4,6	2,2	7,5
03	27 186	46,0	98,2	8,3	34,3	19,8	20,5	1,4	4,5	3,1	8,1
04	30 058	48,1	98,6	10,5	20,3	20,2	29,5	1,9	4,7	5,7	7,2
05	29 570	56,2	98,6	6,6	33,5	16,2	23,3	1,7	6,6	3,0	9,1
06	30 447	56,2	98,8	8,2	31,4	17,4	22,9	1,9	6,2	3,7	8,4
Zusammen	175 794	54,5	98,6	7,7	33,9	18,4	22,0	1,6	5,1	3,4	7,8
Pankow.....01	34 403	40,1	98,7	20,0	9,7	24,0	24,3	1,8	2,1	10,1	7,9
02	32 814	45,3	98,6	19,6	15,3	24,4	19,9	2,1	2,4	9,7	6,6
03	32 691	48,4	98,8	13,3	21,0	22,6	24,4	2,0	3,1	6,9	6,7
04	29 730	38,4	98,3	17,5	12,2	23,5	25,1	1,4	2,9	9,9	7,6
05	30 635	45,3	98,6	12,7	17,7	22,8	26,5	1,3	4,0	7,8	7,1
06	32 838	57,0	99,1	8,1	35,7	20,0	19,1	2,9	4,8	3,2	6,3
07	31 399	45,5	98,7	10,5	25,0	20,5	23,5	1,9	4,8	6,0	7,8
08	29 510	57,0	99,2	10,3	33,1	20,7	19,5	3,5	4,0	3,5	5,3
09	34 773	48,4	98,7	11,8	23,3	22,0	24,0	2,3	4,1	5,9	6,4
Zusammen	288 793	47,2	98,8	13,4	22,4	22,1	22,7	2,2	3,7	6,7	6,8
Charlottenburg-Wilmersdorf...01	30 472	42,9	98,1	21,2	19,4	27,5	10,2	2,8	3,5	8,4	7,1
02	31 396	55,5	98,9	28,7	17,2	27,9	6,2	5,4	2,0	8,4	4,2
03	31 256	55,5	98,9	17,4	26,4	28,0	10,5	4,0	2,5	6,5	4,8
04	32 468	52,0	99,1	20,7	22,8	28,3	8,7	5,6	2,6	6,9	4,5
05	30 618	53,5	98,8	29,7	15,9	25,8	6,3	7,0	1,7	9,5	4,1
06	32 113	55,7	98,7	22,0	23,1	28,4	8,2	4,5	2,5	6,7	4,6
07	32 771	59,7	98,5	25,0	19,6	28,4	7,6	3,7	2,4	8,1	5,1
Zusammen	221 094	53,6	98,7	23,6	20,7	27,8	8,2	4,7	2,4	7,8	4,8
Spandau.....01	34 207	37,3	98,2	28,3	10,6	31,0	7,5	2,7	2,6	10,4	7,1
02	31 555	34,1	97,6	26,5	10,5	30,9	8,8	2,2	3,3	10,3	7,7
03	33 480	38,0	98,2	26,9	12,4	30,1	8,5	2,3	3,2	9,0	7,7
04	33 288	40,2	98,4	31,6	10,0	31,6	6,3	2,7	2,3	9,4	6,2
05	32 908	50,9	98,7	33,4	12,4	28,0	5,0	4,0	1,7	10,9	4,6
Zusammen	165 438	40,1	98,3	29,7	11,3	30,2	7,0	2,9	2,5	10,0	6,5
Steglitz-Zehlendorf.....01	33 081	56,9	98,7	23,0	23,1	27,2	7,7	4,0	2,9	7,0	4,9
02	32 040	52,5	98,5	24,1	20,5	27,3	8,1	3,3	2,8	8,2	5,7
03	32 981	61,1	99,1	29,9	19,4	26,7	5,0	4,8	1,7	8,5	4,0
04	30 394	53,6	98,7	32,1	16,2	26,7	5,6	3,8	2,0	8,9	4,7
05	31 228	49,3	98,4	31,4	14,2	26,5	6,3	3,3	2,5	9,3	6,4
06	30 835	62,5	99,0	28,4	20,3	25,1	5,4	6,7	1,7	8,7	3,7
07	30 353	63,8	99,2	31,4	18,6	24,2	4,4	7,0	1,6	9,1	3,6
Zusammen	220 912	57,1	98,8	28,6	19,1	26,2	6,0	4,8	2,2	8,5	4,6

4 Ergebnisse der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014

4.3 Stimmenanteile für ausgewählte Parteien nach Abgeordnetenhauswahlkreisen

- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis		Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	PIRATEN	AfD	Sonstige
Tempelhof-Schöneberg	01	28 728	54,5	99,0	15,9	28,3	25,9	11,7	3,8	3,3	6,3	4,8
	02	29 190	58,6	98,9	10,7	34,5	24,8	13,7	2,5	4,1	4,2	5,6
	03	29 829	62,8	98,8	16,1	31,1	27,5	9,4	3,2	3,1	5,3	4,4
	04	31 406	56,0	98,1	20,3	24,7	24,2	11,0	2,4	3,6	6,6	7,1
	05	30 789	50,0	97,9	24,6	18,1	25,4	9,5	2,3	3,6	8,2	8,2
	06	30 269	49,8	97,9	34,2	11,8	26,8	6,1	3,0	2,3	9,2	6,6
	07	28 806	46,8	98,2	37,1	10,3	25,8	6,0	3,1	2,1	9,5	6,1
	08	27 771	50,0	98,2	36,0	12,2	25,4	5,8	3,4	1,9	9,4	6,0
	Zusammen	236 788	53,6	98,4	23,5	22,2	25,8	9,3	2,9	3,1	7,1	6,1
Neukölln.....	01	38 762	52,5	98,2	7,7	35,0	17,3	21,7	1,0	5,1	3,1	9,1
	02	38 494	53,7	97,7	7,0	34,4	16,5	22,6	0,9	6,1	3,4	9,1
	03	31 943	37,6	97,4	20,7	17,1	26,1	13,2	1,9	3,4	8,5	9,0
	04	32 909	45,7	97,8	32,3	10,0	28,2	6,5	2,4	2,1	11,0	7,4
	05	33 677	41,1	97,0	33,1	7,6	30,9	6,2	2,6	1,9	11,0	6,8
	06	32 016	45,7	97,8	35,4	8,8	27,3	5,4	2,3	2,0	11,5	7,2
	Zusammen	207 801	46,5	97,7	20,8	20,9	23,4	13,8	1,8	3,7	7,5	8,2
Treptow-Köpenick.....	01	33 880	46,9	98,1	11,8	18,6	20,5	27,1	1,3	4,4	7,7	8,7
	02	37 539	41,1	98,0	14,0	10,7	21,1	28,9	1,2	4,0	10,6	9,5
	03	34 324	40,9	98,2	18,5	9,7	22,3	24,0	1,4	2,9	11,2	9,9
	04	33 523	43,8	98,5	18,0	10,0	22,7	26,3	1,6	3,1	10,2	8,2
	05	30 001	41,9	98,5	16,6	8,0	22,3	28,4	1,4	3,1	11,4	8,8
	06	32 953	49,9	98,5	16,0	12,5	23,3	27,0	1,5	3,6	9,6	6,6
	Zusammen	202 220	44,0	98,3	15,7	11,8	22,0	27,0	1,4	3,5	10,1	8,5
Marzahn-Hellersdorf	01	33 055	24,3	97,9	13,0	4,7	17,6	36,6	0,8	2,9	12,2	12,2
	02	35 194	31,3	98,3	15,0	4,6	21,4	36,3	1,0	2,3	10,5	8,9
	03	34 791	24,0	97,8	13,7	4,9	17,9	34,5	1,2	3,1	12,3	12,3
	04	34 431	41,3	98,5	18,9	6,8	21,5	31,3	1,5	2,2	11,0	6,9
	05	32 639	48,4	98,4	21,9	9,2	22,2	23,1	1,8	2,7	13,0	6,0
	06	33 544	31,7	98,3	14,9	6,5	19,9	32,0	1,1	3,2	11,1	11,3
	Zusammen	203 654	33,4	98,3	17,0	6,5	20,5	31,3	1,3	2,7	11,7	9,0
Lichtenberg	01	30 732	27,9	98,1	15,8	4,9	18,6	35,9	0,8	2,6	11,0	10,4
	02	32 962	35,6	98,3	16,3	6,5	19,1	35,4	1,2	2,6	11,0	7,9
	03	34 060	33,1	98,3	13,9	6,9	22,3	34,6	1,1	2,8	10,3	8,0
	04	37 363	39,7	98,3	12,1	11,6	20,5	33,6	1,1	4,0	8,6	8,5
	05	35 006	38,4	98,3	12,4	14,2	18,9	31,3	1,3	4,7	7,8	9,4
	06	36 096	47,0	98,4	14,0	13,2	21,9	31,2	1,5	3,3	8,2	6,8
	Zusammen	206 219	37,2	98,3	13,9	10,2	20,4	33,3	1,2	3,4	9,3	8,3
Reinickendorf.....	01	30 339	33,2	98,2	26,6	11,3	28,1	9,8	2,0	3,2	10,5	8,4
	02	31 094	37,0	97,7	30,6	9,8	27,8	7,9	2,4	2,4	11,5	7,5
	03	31 185	53,4	98,4	32,2	14,5	28,6	5,1	3,8	1,8	9,3	4,8
	04	35 153	45,9	98,2	30,5	13,9	27,9	6,0	2,8	2,0	10,3	6,6
	05	27 118	34,0	97,7	32,7	9,0	29,7	6,6	2,4	1,9	11,1	6,7
	06	28 659	63,3	99,0	35,4	15,6	25,8	3,9	5,7	1,5	8,7	3,4
	Zusammen	183 548	44,5	98,3	31,7	12,9	27,8	6,1	3,5	2,0	10,0	5,9
Berlin		2519 758	46,7	98,5	20,0	19,1	24,0	16,2	2,8	3,2	7,9	6,7

4 Ergebnisse der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014

4.4 Abgegebene Stimmen bei ausgewählten Wahlen in Berlin seit 2004

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl						Bundestags- wahl ¹ 2013		Abgeordnetenhaus- wahl ¹ 2011	
	2014		2009		2004					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 519 758	x	2 473 787	x	2 444 105	x	2 505 718	x	2 469 716	x
ohne Wahlschein	2 147 782	85,2	2 234 707	90,3	2 213 217	90,6	1 963 743	78,4	2 025 704	82,0
mit Wahlschein	371 976	14,8	239 080	9,7	230 888	9,4	541 975	21,6	444 012	18,0
Wähler	1 177 832	46,7	869 339	35,1	942 981	38,6	1 815 415	72,5	1 487 487	60,2
Briefwähler	334 562	28,4	215 012	24,7	210 424	22,3	509 121	28,0	411 209	27,6
Ungültige Stimmen	18 166	1,5	10 989	1,3	20 960	2,2	27 694	1,5	23 992	1,6
Gültige Stimmen	1 159 666	98,5	858 350	98,7	922 021	97,8	1 787 721	98,5	1 461 185	98,2
CDU	232 274	20,0	208 395	24,3	243 083	26,4	508 643	28,5	341 158	23,3
GRÜNE	220 998	19,1	202 437	23,6	210 032	22,8	220 737	12,3	257 063	17,6
SPD	278 694	24,0	161 635	18,8	176 955	19,2	439 387	24,6	413 332	28,3
DIE LINKE	188 344	16,2	126 442	14,7	132 381	14,4	330 507	18,5	171 050	11,7
FDP	31 953	2,8	74 522	8,7	49 275	5,3	63 616	3,6	26 943	1,8
PIRATEN	37 442	3,2	12 063	1,4	x	x	64 018	3,6	130 105	8,9
Tierschutzpartei	18 601	1,6	11 617	1,4	14 549	1,6	x	x	21 654	1,5
REP	2 863	0,2	8 001	0,9	12 621	1,4	2 564	0,1	x	x
FAMILIE	6 107	0,5	5 909	0,7	11 428	1,2	x	x	1 421	0,1
FREIE WÄHLER	3 454	0,3	3 932	0,5	x	x	7 531	0,4	x	x
ÖDP	3 674	0,3	2 018	0,2	1 945	0,2	3 612	0,2	1 940	0,1
DKP	3 009	0,3	1 971	0,2	2 903	0,3	x	x	3 618	0,2
Volksabstimmung	3 883	0,3	1 966	0,2	4 204	0,5	x	x	x	x
PBC	872	0,1	1 186	0,1	2 182	0,2	x	x	x	x
AUF	1 095	0,1	1 080	0,1	x	x	x	x	x	x
CM	550	0,0	746	0,1	1 055	0,1	x	x	x	x
PSG	745	0,1	713	0,1	1 410	0,2	965	0,1	1 690	0,1
BP	468	0,0	682	0,1	x	x	x	x	x	x
BüSo	692	0,1	655	0,1	1 118	0,1	1 810	0,1	1 676	0,1
AfD	91 759	7,9	x	x	x	x	88 060	4,9	x	x
PRO NRW	646	0,1	x	x	x	x	x	x	x	x
MLPD	1 169	0,1	x	x	x	x	1 410	0,1	x	x
NPD	11 842	1,0	x	x	8 502	0,9	27 014	1,5	31 241	2,1
Die PARTEI	18 532	1,6	x	x	x	x	18 673	1,0	12 861	0,9
Sonstige	x	x	32 380	3,8	48 378	5,2	9 174	0,5	45 433	3,1

¹ Zweitstimmen

5 Wahllokal- und Briefwähler bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Insgesamt		Wahllokal		Briefwahl		Anteil der Briefwahl am Gesamtergebnis
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	2 519 758	x	x	x	x	x	x
Wähler	1 177 832	46,7	841 916	33,4	335 916	13,3	28,5
Ungültige Stimmen	18 166	1,5	14 153	1,7	4 013	1,2	22,1
Gültige Stimmen	1 159 666	98,5	827 763	98,3	331 903	98,8	28,6
CDU	232 274	20,0	156 005	18,8	76 269	23,0	32,8
GRÜNE	220 998	19,1	163 288	19,7	57 710	17,4	26,1
SPD	278 694	24,0	198 313	24,0	80 381	24,2	28,8
DIE LINKE	188 344	16,2	137 601	16,6	50 743	15,3	26,9
FDP	31 953	2,8	20 662	2,5	11 291	3,4	35,3
PIRATEN	37 442	3,2	28 909	3,5	8 533	2,6	22,8
Tierschutzpartei	18 601	1,6	13 225	1,6	5 376	1,6	28,9
REP	2 863	0,2	2 156	0,3	707	0,2	24,7
FAMILIE	6 107	0,5	4 617	0,6	1 490	0,4	24,4
FREIE WÄHLER	3 454	0,3	2 321	0,3	1 133	0,3	32,8
ÖDP	3 674	0,3	2 728	0,3	946	0,3	25,7
DKP	3 009	0,3	2 077	0,3	932	0,3	31,0
Volksabstimmung	3 883	0,3	2 367	0,3	1 516	0,5	39,0
PBC	872	0,1	601	0,1	271	0,1	31,1
AUF	1 095	0,1	756	0,1	339	0,1	31,0
CM	550	0,0	356	0,0	194	0,1	35,3
PSG	745	0,1	566	0,1	179	0,1	24,0
BP	468	0,0	268	0,0	200	0,1	42,7
BüSo	692	0,1	488	0,1	204	0,1	29,5
AfD	91 759	7,9	65 052	7,9	26 707	8,0	29,1
PRO NRW	646	0,1	476	0,1	170	0,1	26,3
MLPD	1 169	0,1	900	0,1	269	0,1	23,0
NPD	11 842	1,0	9 233	1,1	2 609	0,8	22,0
Die PARTEI	18 532	1,6	14 798	1,8	3 734	1,1	20,1

6 Ergebnisse der Europawahl in Deutschland am 25. Mai 2014

6.1 Abgegebene Stimmen und Sitzverteilung im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Europawahl 2014			Europawahl 2009			Differenz		
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	Prozentpunkte	Sitze
Wahlberechtigte	61 998 824	x	x	62 222 873	x	x	- 224 049	x	x
Wähler	29 843 798	48,1	x	26 923 614	43,3	x	2 920 184	4,9	x
Ungültige Stimmen	488 706	1,6	x	590 170	2,2	x	- 101 464	- 0,6	x
Gültige Stimmen für									
CDU/CSU	10 380 101	35,4	34	9 968 153	37,9	42	411 948	- 2,5	- 8
SPD	8 003 628	27,3	27	5 472 566	20,8	23	2 531 062	6,5	4
GRÜNE	3 139 274	10,7	11	3 194 509	12,1	14	- 55 235	- 1,4	- 3
FDP	986 841	3,4	3	2 888 084	11,0	12	- 1 901 243	- 7,6	- 9
DIE LINKE	2 168 455	7,4	7	1 969 239	7,5	8	199 216	- 0,1	- 1
FREIE WÄHLER	428 800	1,5	1	442 579	1,7	-	- 13 779	- 0,2	1
REP	109 757	0,4	-	347 887	1,3	-	- 238 130	- 0,9	-
Tierschutz	366 598	1,2	1	289 694	1,1	-	76 904	0,1	1
FAMILIE	202 803	0,7	1	252 121	1,0	-	- 49 318	- 0,3	1
PIRATEN	425 044	1,4	1	229 464	0,9	-	195 580	0,6	1
ÖDP	185 244	0,6	1	134 893	0,5	-	50 351	0,1	1
PBC	55 336	0,2	-	80 688	0,3	-	- 25 352	- 0,1	-
Volksabstimmung	88 535	0,3	-	69 656	0,3	-	18 879	0,0	-
BP	62 438	0,2	-	55 779	0,2	-	6 659	0,0	-
CM	30 136	0,1	-	39 953	0,2	-	- 9 817	- 0,0	-
AUF	50 953	0,2	-	37 894	0,1	-	13 059	0,0	-
DKP	25 147	0,1	-	25 615	0,1	-	- 468	- 0,0	-
BüSo	10 369	0,0	-	10 909	0,0	-	- 540	- 0,0	-
PSG	8 924	0,0	-	9 646	0,0	-	- 722	- 0,0	-
AfD	2 070 014	7,1	7	x	x	x	2 070 014	7,1	7
PRO NRW	52 649	0,2	-	x	x	x	52 649	0,2	-
MLPD	18 198	0,1	-	x	x	x	18 198	0,1	-
NPD	301 139	1,0	1	x	x	x	301 139	1,0	1
Die Partei	184 709	0,6	1	x	x	x	184 709	0,6	1
Sonstige	x	x	x	814 115	3,1	-	x	x	x
Insgesamt	29 355 092	100	96	26 333 444	100	99	3 021 648	-	- 3

Quelle: Bundeswahlleiter

6 Ergebnisse der Europawahl in Deutschland am 25. Mai 2014

6.2 Sitze der Parteien seit 1979

- Endgültiges Ergebnis -

Wahljahr ¹	Ins- gesamt	CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	REP	PIRATEN	AfD	Sonstige
1979	78	40	34	–	4	x	x	x	x	–
1984	78	39	32	7	–	x	x	x	x	–
1989	78	31	30	7	4	x	6	x	x	–
1994	99	47	40	12	–	–	–	x	x	–
1999	99	53	33	7	–	6	–	x	x	–
2004	99	49	23	13	7	7	–	x	x	–
2009	99	42	23	14	12	8	–	–	x	–
2014	96	34	27	11	3	7	–	1	7	6

¹ 1979 bis 1989 ohne die 3 vom Berliner Abgeordnetenhaus für Berlin(West) gewählten Abgeordneten

Quelle: Bundeswahlleiter

6 Ergebnisse der Europawahl in Deutschland am 25. Mai 2014

6.3 Abgegebene Stimmen für ausgewählte Parteien nach Bundesländern

- Endgültiges Ergebnis -

Land	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Anzahl									
Baden-Württemberg	7 713 126	4 015 264	3 925 774	1 542 244	902 720	517 842	161 669	142 360	658 939
Bayern	9 503 690	3 886 041	3 871 452	1 567 448	779 399	466 916	118 364	113 914	825 411
Berlin	2 519 758	1 177 832	1 159 666	232 274	278 694	220 998	31 953	188 344	207 403
Brandenburg	2 060 156	961 109	934 546	233 468	251 482	57 057	20 051	183 727	188 761
Bremen	483 728	195 029	193 563	43 353	66 536	33 997	6 301	18 499	24 877
Hamburg	1 283 323	558 277	552 871	135 780	186 638	95 169	20 513	47 630	67 141
Hessen	4 422 994	1 867 868	1 843 554	564 294	558 541	238 657	74 773	103 573	303 716
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 344 770	629 039	607 953	210 268	129 112	30 780	11 464	119 198	107 131
Niedersachsen	6 126 291	3 006 852	2 978 235	1 174 739	967 811	324 221	75 347	118 385	317 732
Nordrhein-Westfalen	13 265 031	6 941 739	6 846 016	2 439 979	2 307 234	688 410	274 991	322 197	813 205
Rheinland-Pfalz	3 093 894	1 763 166	1 721 464	661 339	529 232	139 047	63 988	62 977	264 881
Saarland	793 193	429 269	415 574	145 182	143 009	24 762	9 281	27 630	65 710
Sachsen	3 392 983	1 669 244	1 621 757	559 899	252 388	97 256	41 589	296 853	373 772
Sachsen-Anhalt	1 916 865	824 614	798 005	245 010	173 082	38 485	21 007	174 103	146 318
Schleswig-Holstein	2 257 089	978 082	970 385	334 121	309 934	120 245	36 394	43 302	126 389
Thüringen	1 821 933	940 373	914 277	290 703	167 816	45 432	19 156	205 763	185 407
Deutschland	61 998 824	29 843 798	29 355 092	10 380 101	8 003 628	3 139 274	986 841	2 168 455	4 676 793
%									
Baden-Württemberg	x	52,1	97,8	39,3	23,0	13,2	4,1	3,6	16,8
Bayern	x	40,9	99,6	40,5	20,1	12,1	3,1	2,9	21,3
Berlin	x	46,7	98,5	20,0	24,0	19,1	2,8	16,2	17,9
Brandenburg	x	46,7	97,2	25,0	26,9	6,1	2,1	19,7	20,2
Bremen	x	40,3	99,2	22,4	34,4	17,6	3,3	9,6	12,9
Hamburg	x	43,5	99,0	24,6	33,8	17,2	3,7	8,6	12,1
Hessen	x	42,2	98,7	30,6	30,3	12,9	4,1	5,6	16,5
Mecklenburg-Vorpommern ...	x	46,8	96,6	34,6	21,2	5,1	1,9	19,6	17,6
Niedersachsen	x	49,1	99,0	39,4	32,5	10,9	2,5	4,0	10,7
Nordrhein-Westfalen	x	52,3	98,6	35,6	33,7	10,1	4,0	4,7	11,9
Rheinland-Pfalz	x	57,0	97,6	38,4	30,7	8,1	3,7	3,7	15,4
Saarland	x	54,1	96,8	34,9	34,4	6,0	2,2	6,6	15,8
Sachsen	x	49,2	97,2	34,5	15,6	6,0	2,6	18,3	23,0
Sachsen-Anhalt	x	43,0	96,8	30,7	21,7	4,8	2,6	21,8	18,3
Schleswig-Holstein	x	43,3	99,2	34,4	31,9	12,4	3,8	4,5	13,0
Thüringen	x	51,6	97,2	31,8	18,4	5,0	2,1	22,5	20,3
Deutschland	x	48,1	98,4	35,4	27,3	10,7	3,4	7,4	15,9

Quelle: Bundeswahlleiter

Wahl zum 8. Europäischen Parlament in Berlin 2014

Wählerverhalten und soziales Umfeld – eine Aggregatdatenanalyse

Methodische Anmerkungen

Grundlage der folgenden Betrachtung sind die Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum 8. Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 an allen Wahlberechtigten in Berlin.

Der Bezug auf die Wahlberechtigten anstatt auf die abgegebenen gültigen Stimmen, die für die Ermittlung des Wahlergebnisses verwendet werden, hat den Vorteil, dass hierdurch auch die Nichtwählerinnen und -wähler Teil der Betrachtung werden und für Vorwahlvergleiche eine gemeinsame Basis verwendet wird.

Untersucht wird der Zusammenhang zwischen dem Abschneiden der Parteien und demografischen Merkmalen bzw. sozialstrukturellen Indikatoren. Der Vorwahlvergleich bezieht sich auf die Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009.

Bei Wahlanalysen haben sich sowohl demografische als auch sozioökonomische Indikatoren bewährt. Die verwendeten Indikatoren bzw. Sozialindikatoren finden sich in den Tabellen 3 und 4.

Über Korrelationskoeffizienten werden die Richtung und Stärke des linearen Zusammenhangs zwischen den Prozentsätzen der Parteien und den soziodemografischen Indikatoren bestimmt. Der Korrelationskoeffizient kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Bei Koeffizienten nahe Null besteht kein linearer Zusammenhang. Innerhalb dieser Wahlanalyse werden die Koeffizienten ab $\pm 0,50$ interpretiert.

Die Berechnung erfolgte auf der Ebene der 529 Briefwahlbezirke, die sowohl die Ergebnisse der Stimmabgabe in den Wahllokalen als auch die Briefwahlergebnisse umfassen. Da die Zusammenhänge zwischen Wahlergebnis und sozialstrukturellen Indikatoren in beiden Teilen Berlins unterschiedlich – zum Teil sogar gegensätzlich – sind, werden die Stadthälften getrennt betrachtet.

Datenquellen für die soziodemografischen Merkmale sind die Einwohnerregisterstatistik zum Stand vom 31. Dezember 2013, Statistiken der Bundesagentur für Arbeit, der Berliner Mietspiegel 2013 sowie das Regionale Bezugssystem des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg.

Zusammengefasste Ergebnisse

Auf der Ebene der 529 Berliner Briefwahlbezirke lassen sich Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen der Parteien und dem sozialen Umfeld im Wahlgebiet erkennen.

Die CDU war in den westlichen Wahlregionen mit älterer Bevölkerung, hoher Kircheng Zugehörigkeit und langer Wohndauer erfolgreich. In den östlichen Wahlregionen gab es keine signifikanten Zusammenhänge zwischen der CDU und den demografischen Merkmalen bzw. sozialstrukturellen Indikatoren.

Die GRÜNEN konnten sich in Wahlregionen mit einem hohen Anteil von Personen im mittleren Alter erfolgreich behaupten. Zudem bestand im Osten ein starker Zusammenhang zwischen der Kircheng Zugehörigkeit und den Stimmenanteilen der GRÜNEN.

Während die SPD im Osten von Berlin vergleichsweise gut in Wahlgebieten mit einem hohen Anteil von Personen mit Konfessionszugehörigkeit abschnitt, liegt ein eher unterdurchschnittlicher Zusammenhang in Gebieten mit hoher Quote von Leistungsempfängern nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) vor.

DIE LINKE war in Wahlregionen mit jüngeren Wahlberechtigten und Personen im mittleren Alter erfolgreich, dies trifft vor allem auf den Westteil zu.

Ähnlich wie bei den GRÜNEN hatten die Freien Demokraten vergleichsweise große Erfolge in den Wahlregionen mit hoher Kircheng Zugehörigkeit.

Erwartbar erfolgreich schnitten die PIRATEN in den Wahlregionen mit jüngeren Wahlberechtigten ab.

Die Partei AfD konnte in Wahlregionen besonders viele Stimmenanteile auf sich vereinen, die durch einen hohen Anteil Älterer und einer Wohndauer von mindestens 5 Jahren gekennzeichnet sind. Hierfür stehen die positiven Ergebnisse in den Wahlregionen mit älteren Wahlberechtigten, einer langen Wohndauer und im Westteil mit einer hohen Kircheng Zugehörigkeit.

Zusammenhänge zwischen den Parteien

Berlin-Gesamt

Die Christdemokraten waren in den gleichen Wahlregionen erfolgreich wie die Partei AfD (Ostteil $r = 0,71$, Westteil $r = 0,91$) und die SPD (beide $r = 0,63$).

Die GRÜNEN konnten dort überdurchschnittlich viele Stimmenanteile für sich verzeichnen, wo die PIRATEN ebenfalls stark abschnitten (Ostteil $r = 0,84$, Westteil $r = 0,74$).

Die erfolgreichen Wahlregionen der Sozialdemokraten waren auch die vergleichsweise starken Wahlregionen der FDP (Ostteil $r = 0,66$, Westteil $r = 0,65$).

Berlin-Ost

Im Ostteil Berlins waren die Hochburgen der GRÜNEN auch die erfolgreichen Wahlregionen der SPD ($r = 0,59$) und der FDP ($r = 0,69$).

Die GRÜNEN waren in jenen Wahlregionen besonders stark, in denen die Partei AfD unterdurchschnittliche Ergebnisse erzielte ($r = -0,56$).

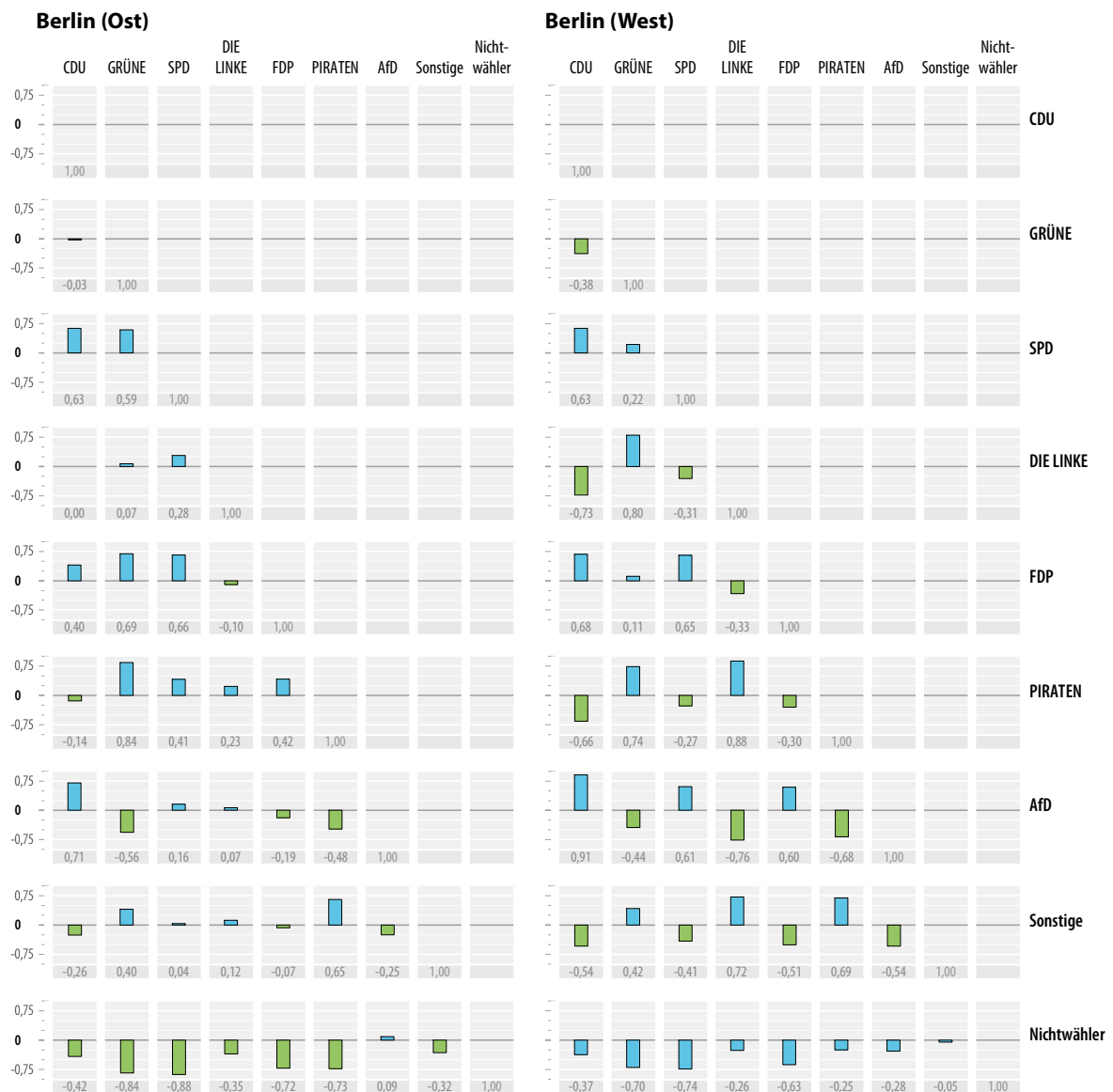
Berlin-West

Im Westteil Berlins waren die Christdemokraten in den gleichen Regionen wie die Freien Demokraten erfolgreich ($r = 0,68$), während sie in den Regionen, in denen DIE LINKE und die PIRATEN besonders erfolgreich waren, nur schwach abschnitten (DIE LINKE: $r = -0,73$, PIRATEN: $r = -0,66$). Darüber hinaus konnte DIE LINKE im Westteil der Stadt die gleichen Gebiete für sich gewinnen wie die GRÜNEN ($r = 0,80$) und die PIRATEN ($r = 0,88$).

Die Partei AfD war in den westlichen Berliner Wahlregionen neben den starken Gebieten der CDU insbesondere auch dort erfolgreich, wo die Sozialdemokraten ($r = 0,61$) und die Freien Demokraten ($r = 0,59$) stark vertreten waren. Unterdurchschnittlich schnitt die AfD in den von den PIRATEN dominierten Regionen ab ($r = -0,68$).

1 Korrelationen zwischen den Stimmenanteilen ausgewählter Parteien bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014

- Endgültiges Ergebnis -



Die CDU stark in Gebieten mit älterer Bevölkerungsstruktur

Die CDU war bei der Wahl zum Europäischen Parlament, wie bereits in früheren Wahlen, insbesondere in Gebieten mit älterer und kirchengebundener Bevölkerungsstruktur erfolgreich.

Dementsprechend konnten die Christdemokraten im Ostteil Berlins in Regionen mit jüngerer Bevölkerungsstruktur ($r = -0,64$) und strukturell benachteiligten Regionen mit einer hohen SGB II-Quote ($r = -0,73$) nur unterdurchschnittliche Erfolge erzielen.

Im Westteil der Stadt zeigt sich dies noch deutlicher: Dort konnten die Christdemokraten insbesondere in Regionen mit einer älteren Bevölkerung (65 Jahre und älter: $r = 0,84$), einem hohem Anteil Kirchenglieder ($r = 0,87$) und einer langen Wohndauer (Wohndauer 5 Jahre und länger: $r = 0,75$) Erfolge erzielen. Schwach waren sie hingegen in Gebieten mit einem hohen Anteil nichtdeutscher Bevölkerung (Deutsche mit Migrationshintergrund: $r = -0,62$; Ausländer: $r = -0,80$) sowie in Regionen mit eingeschränkter Wohnqualität (einfache Wohnlage: $r = -0,58$), einem hohen Anteil Jüngerer ($r = -0,82$) und hoher SGB II-Quote ($r = 0,69$).

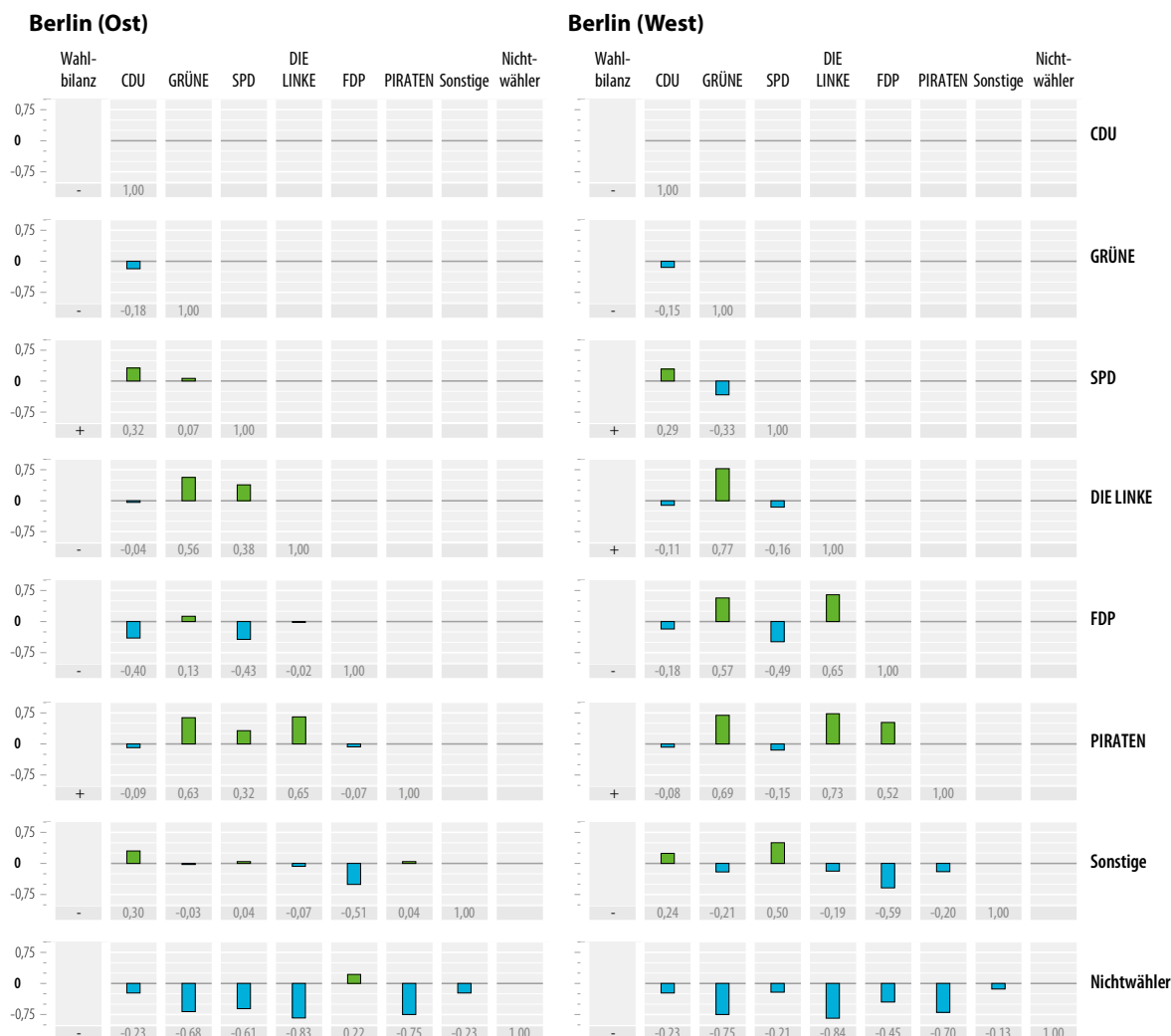
GRÜNE im Ostteil stark in Gebieten mit hohem Anteil Kirchenglieder und Ausländern

Wie bereits bei der Bundestagswahl 2013 wurden die GRÜNEN insbesondere in Regionen mit einem hohen Anteil an Einwohnern mittleren Alters (Ostteil $r = 0,63$, Westteil $r = 0,75$) gewählt. In Regionen mit älterer Bevölkerung schnitten sie hingegen unterdurchschnittlich ab (Ostteil $r = -0,62$, Westteil $r = -0,56$).

Überdies waren die GRÜNEN im Ostteil Berlins insbesondere in Regionen erfolgreich, die durch eine hohe Kirchengliederzugehörigkeit geprägt sind ($r = 0,91$). Außerdem konnten die GRÜNEN in den östlichen Gebieten auch dort Erfolge erzielen, wo der Anteil der Ausländer hoch ist ($r = 0,59$). Wenig erfolgreich waren sie hingegen in den östlichen Gebieten mit geringer Wohnungsfluktuation (Wohndauer 5 Jahre und länger: $r = -0,66$).

2 Korrelationen zwischen den Veränderungen der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und der Europawahl am 7. Juni 2009

- Endgültiges Ergebnis -



3 Korrelationen der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 mit verschiedenen Strukturindikatoren

- Endgültiges Ergebnis -



4 Korrelationen der Veränderung der Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Europawahl in Berlin am 25. Mai 2014 und am 7. Juni 2009 mit verschiedenen Strukturindikatoren - Endgültiges Ergebnis -



Die SPD in strukturell benachteiligten Gebieten unterdurchschnittlich

Nur wenig erfolgreich waren die Sozialdemokraten in strukturell benachteiligten Gebieten. So konnte die SPD in Regionen mit einer hohen SGB II-Quote nur unterdurchschnittliche Erfolge erzielen (Ostteil: $r = -0,84$, Westteil: $r = -0,85$). Darüber hinaus schnitten die Sozialdemokraten in westlichen Berliner Regionen mit einfacher Wohnlage schlecht ab ($r = -0,78$). Ebenso schwach waren sie im Westteil Berlins in Regionen mit einem hohen Anteil an Deutschen mit Migrationshintergrund ($r = -0,65$) und Ausländern ($r = -0,58$).

Im westlichen Teil Berlins schnitten die Sozialdemokraten darüber hinaus in folgenden Regionen gut ab: Sie konnten dort Erfolge erzielen, wo einerseits ein hoher Anteil der Bevölkerung kirchenzugehörig ($r = 0,66$) und andererseits die Wohnungsfluktuation gering ist (Wohndauer 5 Jahre und länger: $r = 0,63$). Schwach war die SPD jedoch in den westlichen Regionen mit einer jüngeren Einwohnerstruktur ($r = -0,67$).

DIE LINKE im Westteil in Regionen mit hohem Anteil Älterer schwach

Im Westteil Berlins konnte DIE LINKE insbesondere in Regionen mit einem hohen Anteil an Jüngeren ($r = 0,65$) und Personen mittlerer Altersgruppen ($r = 0,64$) Erfolge erzielen, während sie in den Gebieten mit einer älteren Einwohnerschaft schwach war ($r = -0,79$).

Geringe Erfolge erzielte die Partei DIE LINKE in Wahlregionen mit einem hohen Anteil von Personen mit Kirchenzugehörigkeit ($r = -0,65$) sowie einer langen Wohndauer ($r = -0,51$).

Stark war DIE LINKE hingegen im Westteil Berlins dort, wo ein hoher Ausländeranteil zu verzeichnen ist ($r = 0,69$).

Die FDP stark in Wahlregionen mit hoher Kirchenzugehörigkeit

Die Freien Demokraten waren dort besonders stark, wo ein hoher Anteil von Personen mit Kirchenzugehörigkeit zu verzeichnen ist (Ostteil $r = 0,78$, Westteil $r = 0,57$). Wenig Erfolg hatten sie hingegen in Wahlregionen mit einem hohen Anteil SGB II-Bezieherinnen und -Bezieher (Ostteil $r = -0,56$, Westteil $r = -0,70$).

Im Osten Berlins konnte die FDP viele Stimmenanteile in Wahlregionen gewinnen, die durch einen hohen Anteil an Personen mittleren Alters gekennzeichnet sind ($r = 0,59$). Auch in Wahlregionen mit einem hohen Ausländeranteil hatten die Freien Demokraten im Ostteil Berlins Erfolg ($r = 0,57$).

Bei der Europawahl 2009 schnitten die Freien Demokraten in den westlichen Wahlregionen mit guter Wohnlage überdurchschnittlich stark ab. Dieser Zusammenhang bestand auch bei der Europawahl 2014 ($r = 0,76$).

Die westlichen Wahlregionen mit einem hohen Anteil junger Erwachsener ($r = -0,56$) und einfacher Wohnlage ($r = -0,66$) waren hingegen nicht die Wahlregionen der Freien Demokraten.

Die PIRATEN besonders stark in Gebieten mit hohem Anteil Jüngerer

Wenig überraschend waren die PIRATEN vor allem in Wahlregionen mit einem hohen Anteil von jungen

Erwachsenen erfolgreich (Ostteil $r = 0,51$, Westteil $r = 0,71$). Wohnregionen, deren Bewohnerinnen und Bewohner eine Wohndauer von mindestens 5 Jahren aufweisen, zählen nicht zu den erfolgreichen Wahlregionen (Ostteil $r = -0,65$, Westteil $r = -0,53$).

Ein ambivalentes Bild zeigt sich bei dem Zusammenhang zwischen den PIRATEN und dem Indikator „Kirchenzugehörigkeit“. Während im Ostteil Berlins ein positiver Zusammenhang ($r = 0,70$) bestand, fiel das Ergebnis im Westteil Berlins negativ aus ($r = -0,59$).

Eher wenig Erfolg hatten die PIRATEN in den Wahlregionen mit einem hohen Anteil Älterer. Dies traf vor allem auf den Westteil ($r = -0,79$), aber auch etwas schwächer auf den Ostteil ($r = -0,54$) zu, wobei der negative Zusammenhang im Vergleich zur Europawahl 2009 im Westteil weiterhin abnahm ($r = -0,70$).

Im Westen waren die PIRATEN in Wahlregionen erfolgreich, die durch einen hohen Anteil mittlerer Erwachsener ($r = 0,59$) und einen hohen Ausländeranteil ($r = 0,65$) gekennzeichnet sind.

Die Partei AfD erfolgreich in Gebieten mit einem hohen Anteil Älterer

Die Alternative für Deutschland konnte in Wahlregionen mit einem hohen Anteil älterer Personen einen überdurchschnittlichen Erfolg erzielen (Ostteil $r = 0,57$, Westteil $r = 0,82$). Ebenfalls überdurchschnittlich stark war die Partei AfD in Wahlregionen mit hoher Wohndauer (Ostteil $r = 0,77$, Westteil $r = 0,70$) vertreten.

Schwächer schnitt die Partei AfD hingegen in Wahlregionen ab, die durch einen hohen Anteil Jüngerer gekennzeichnet sind. Dies traf auf beide Stadthälften zu (Ostteil $r = -0,67$, Westteil $r = -0,79$). Ferner wurde sie in Wahlregionen mit einem hohen Ausländeranteil eher unterdurchschnittlich gewählt. (Ostteil $r = -0,59$, Westteil $r = -0,79$). Korrespondierend hierzu schnitten sie auch in Wahlregionen mit einem hohen Anteil von Deutschen mit Migrationshintergrund schwach ab, wobei dies stärker für den Westteil ($r = -0,59$) als für den Ostteil ($r = -0,43$) zutraf.

Im Westteil von Berlin bestand ein unterdurchschnittlicher Zusammenhang zwischen der Partei AfD und den Wahlregionen mit hoher SGB II-Quote ($r = -0,65$) und einfacher Wohnlage ($r = -0,57$). Erfolgreich war die Partei AfD jedoch in Wahlregionen mit einem hohen Anteil von Personen mit Kirchenzugehörigkeit ($r = 0,81$).

Anteil der Nichtwählerinnen und Nichtwähler hoch in benachteiligten Wahlregionen

Ein starker Zusammenhang zwischen den Nichtwählerinnen und Nichtwählern bestand in Wahlregionen mit hoher SGB II-Quote (Ostteil $r = 0,81$, Westteil $r = 0,79$). Ebenfalls konnte im Westteil von Berlin ein positiver Zusammenhang zwischen den Nichtwählerinnen und Nichtwählern und den Wahlregionen festgestellt werden, die einen hohen Anteil Deutscher mit Migrationshintergrund ($r = 0,61$) aufweisen sowie durch eine einfache Wohnlage ($r = 0,59$) gekennzeichnet sind.

Der Nichtwähleranteil im Ostteil von Berlin war dort besonders schwach, wo die Wahlregionen einen hohen Anteil von Personen mit Kirchenzugehörigkeit ($r = -0,80$) aufweisen. Dieser negative Zusammenhang konnte sich im Vergleich zur Europawahl 2009 verstärken ($r = -0,69$).

Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – Endgültiges Ergebnis**1 Wahlbeteiligung nach Bezirken 38**

Rangfolge und Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009

Wahlbeteiligung

und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien und Wahlbeteiligung 39

Stimmenanteile

Gewinne/Verluste

Stimmenanteile seit 1994

Wahlbeteiligung seit 1994

3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken 40

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009

Stimmenanteile

und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

3.1 **CDU 40**

3.2 **GRÜNE 41**

3.3 **SPD 42**

3.4 **DIE LINKE 43**

3.5 **FDP 44**

3.6 **PIRATEN 45**

3.7 **AfD 46**

3.8 **Sonstige 47**

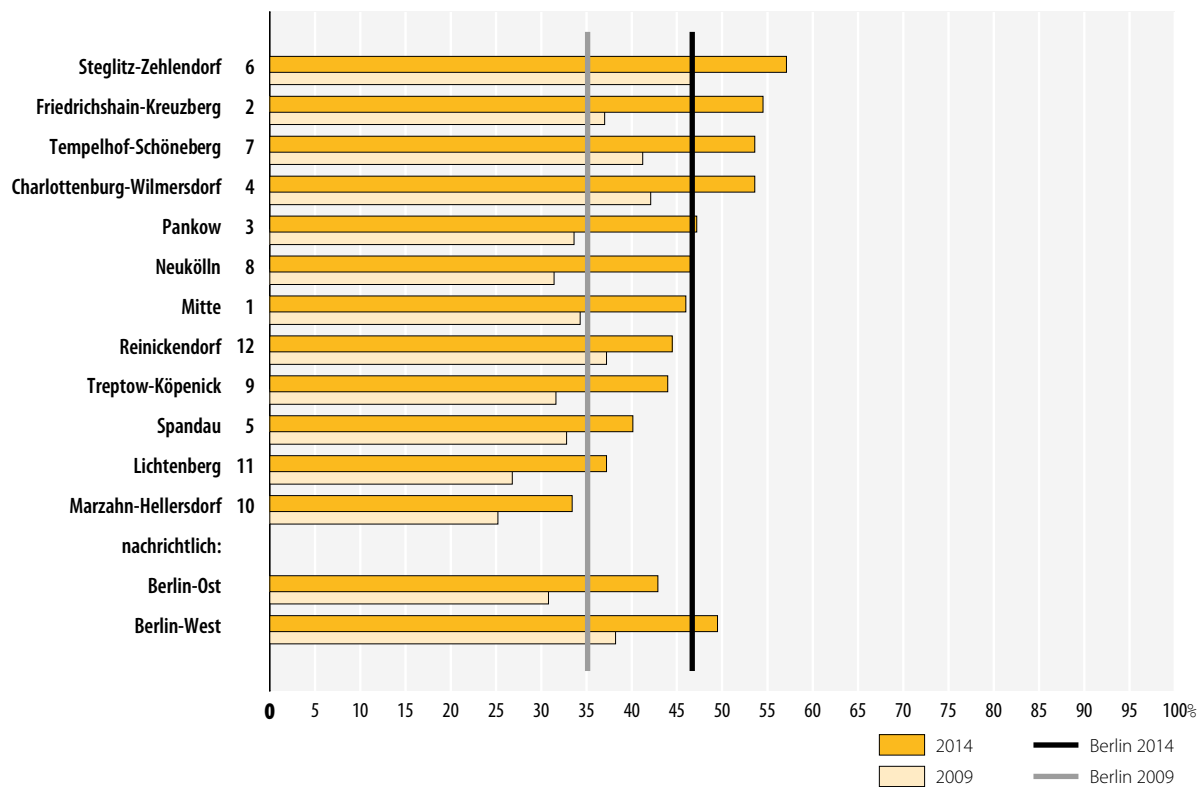
4 Europawahlergebnisse im Vergleich 48

Jeweils höchster Stimmenanteil
in den Bezirken von Berlin seit 2004

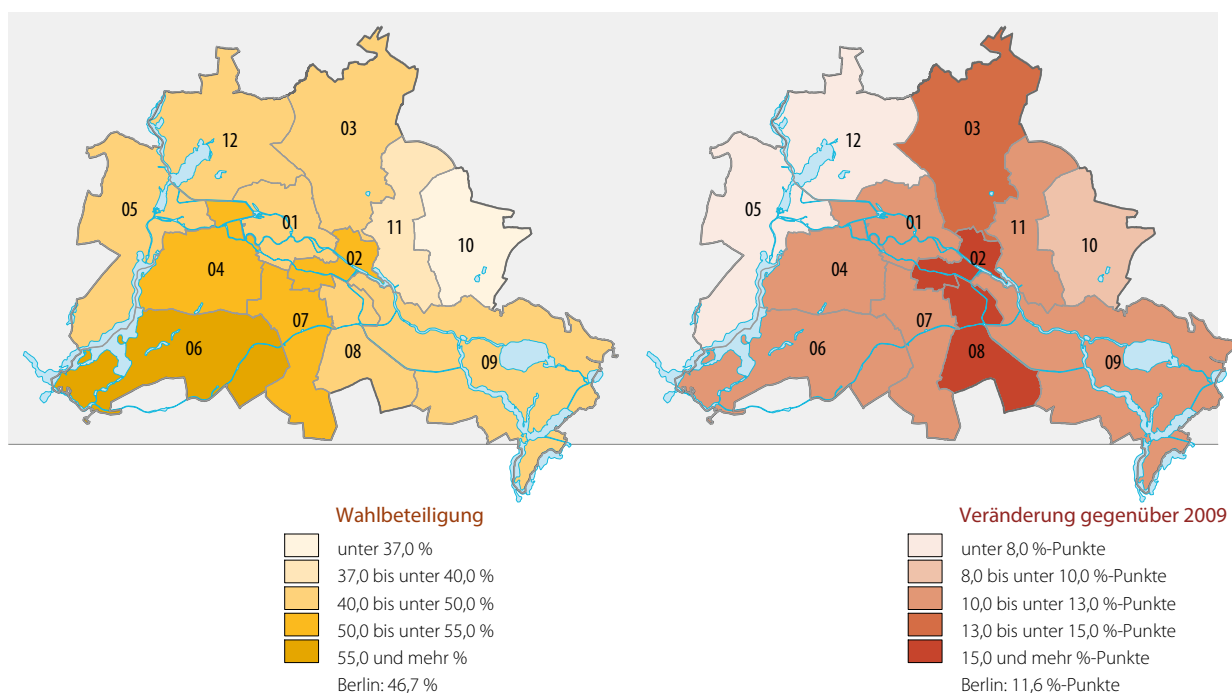
Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

1 Wahlbeteiligung nach Bezirken

Rangfolge und Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009

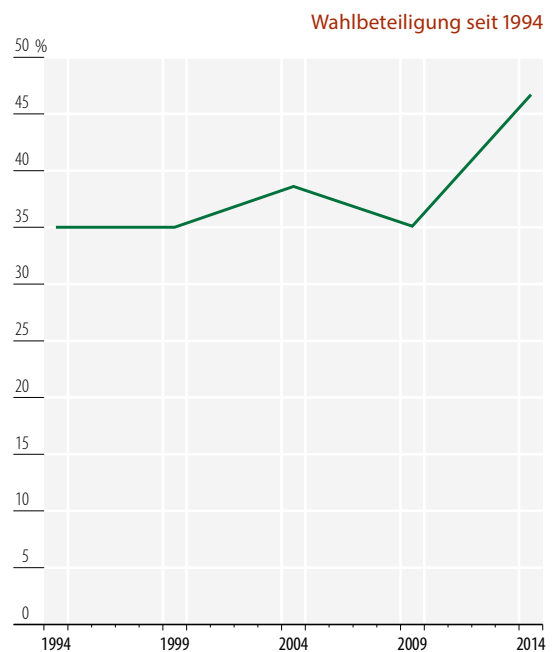
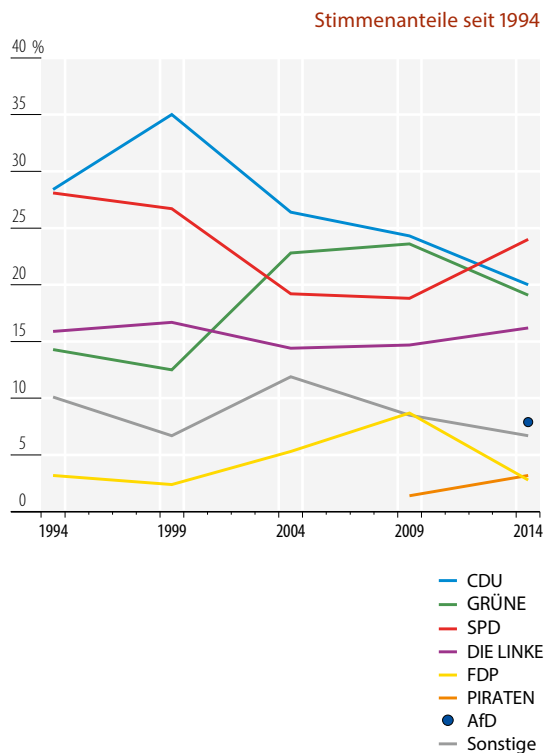
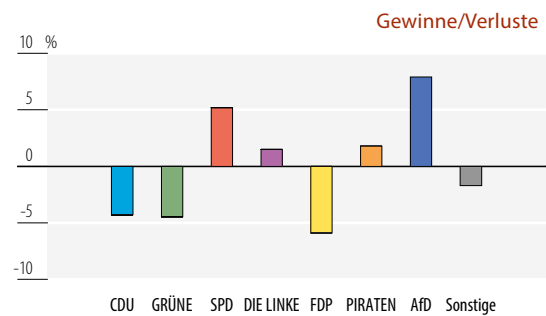
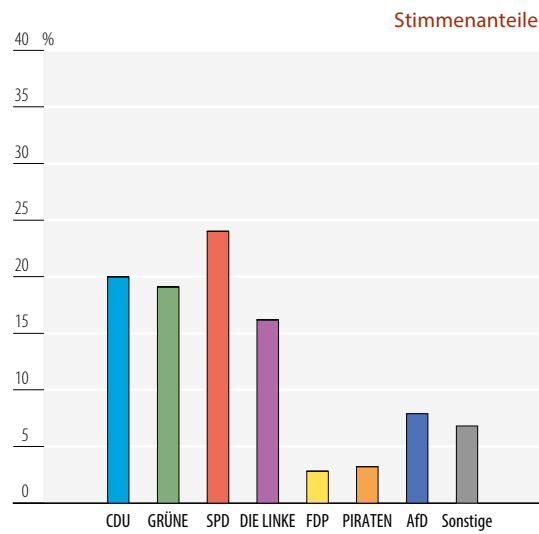


Wahlbeteiligung und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009



Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien und Wahlbeteiligung

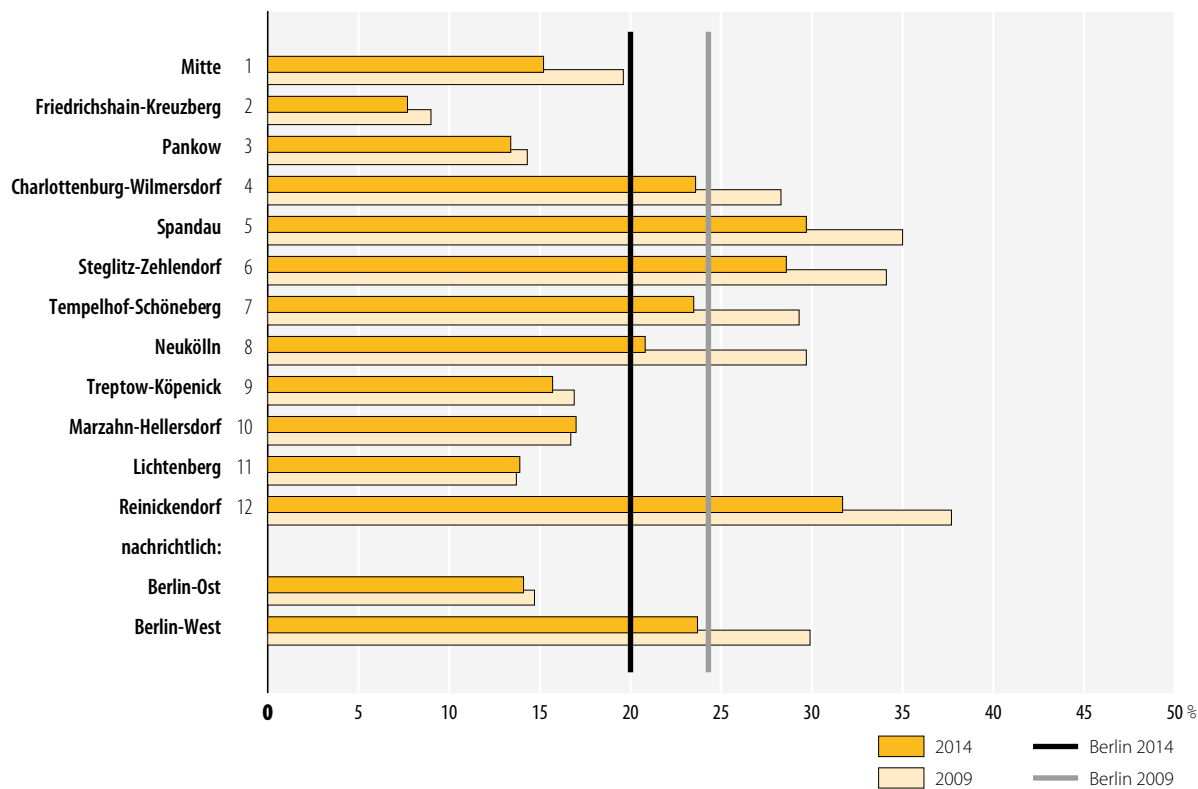


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

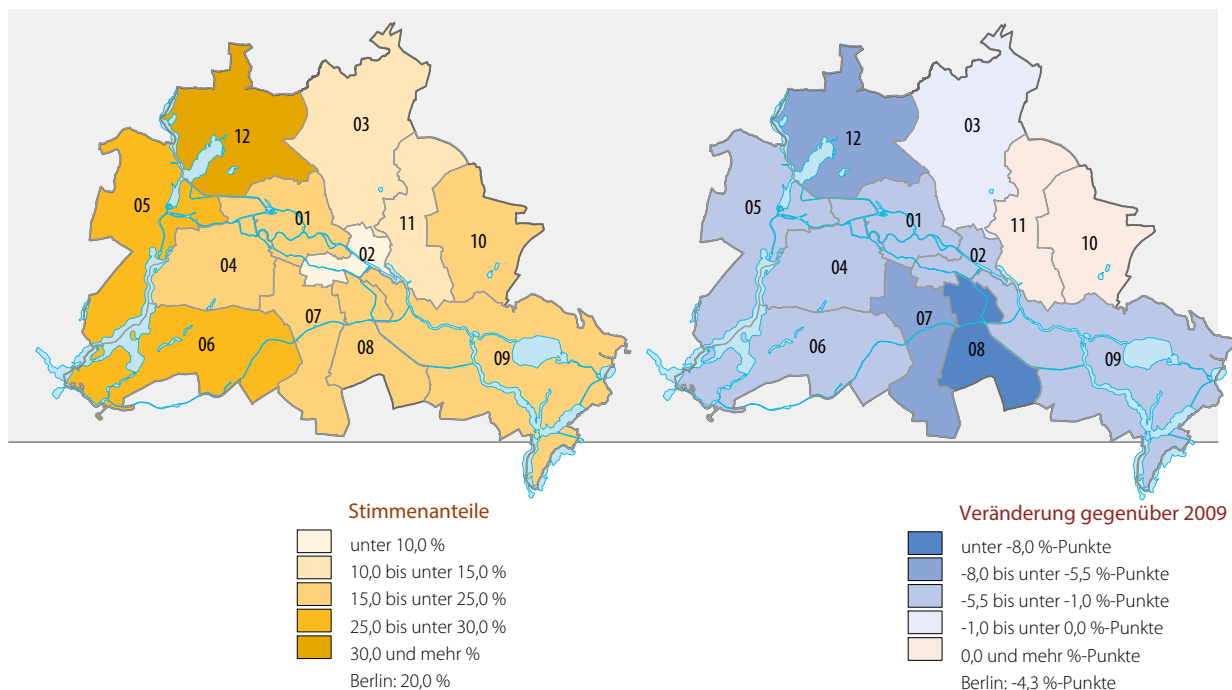
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken

3.1 CDU

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteile
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

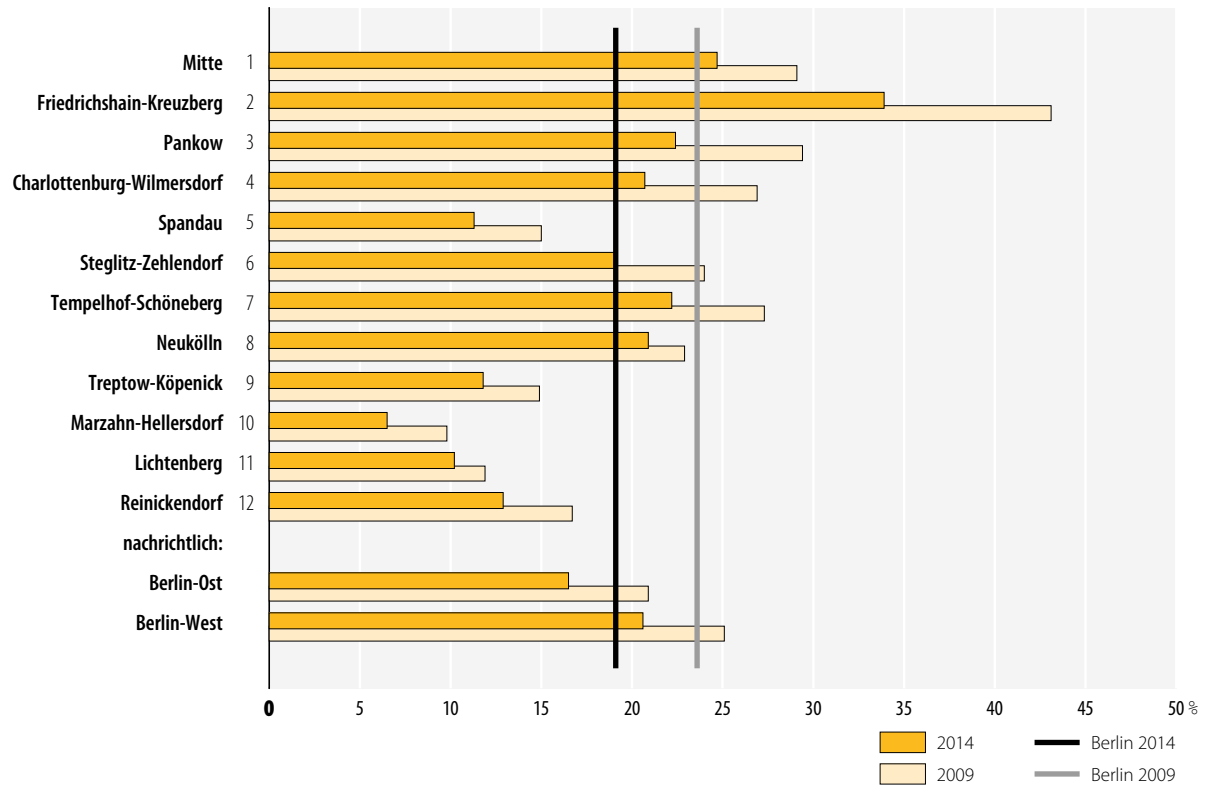


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

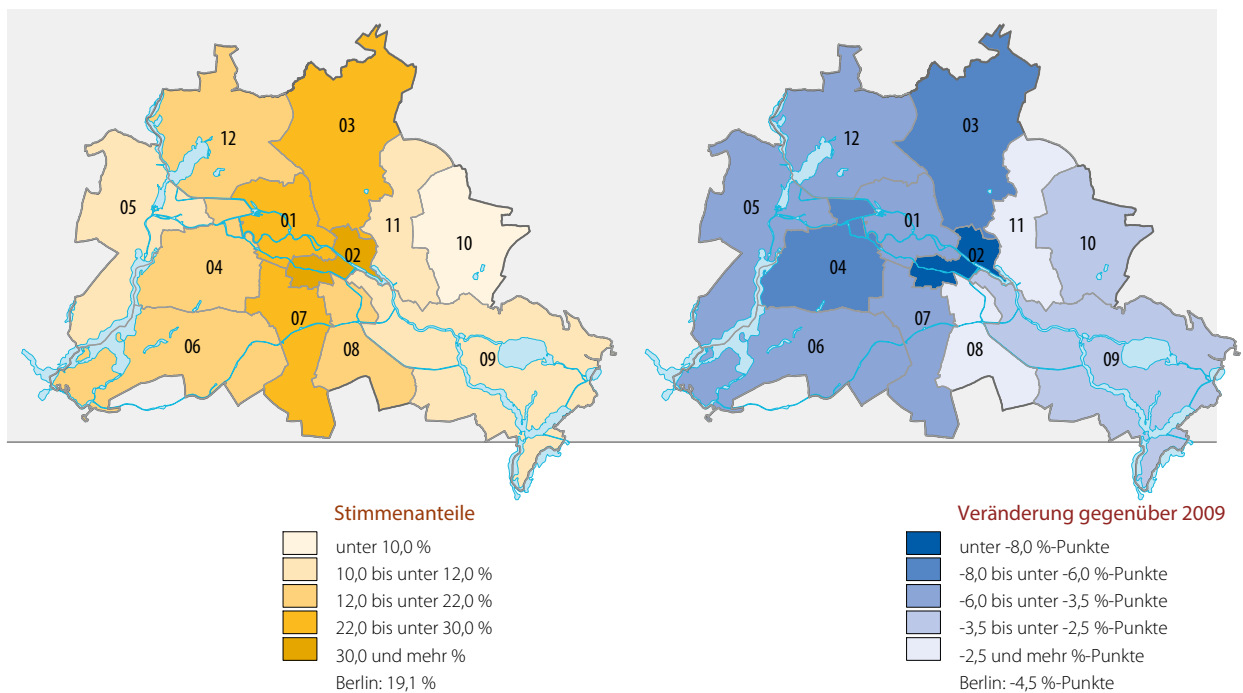
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken

3.2 GRÜNE

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteile
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

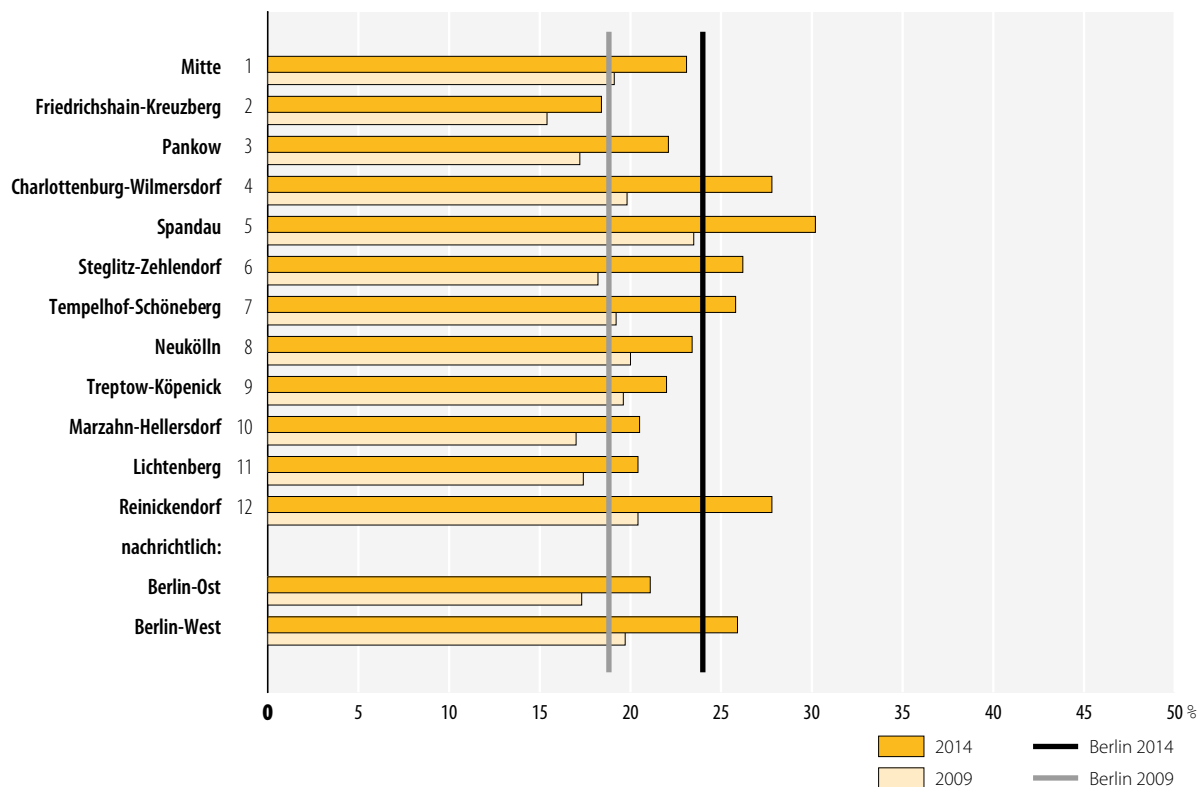


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

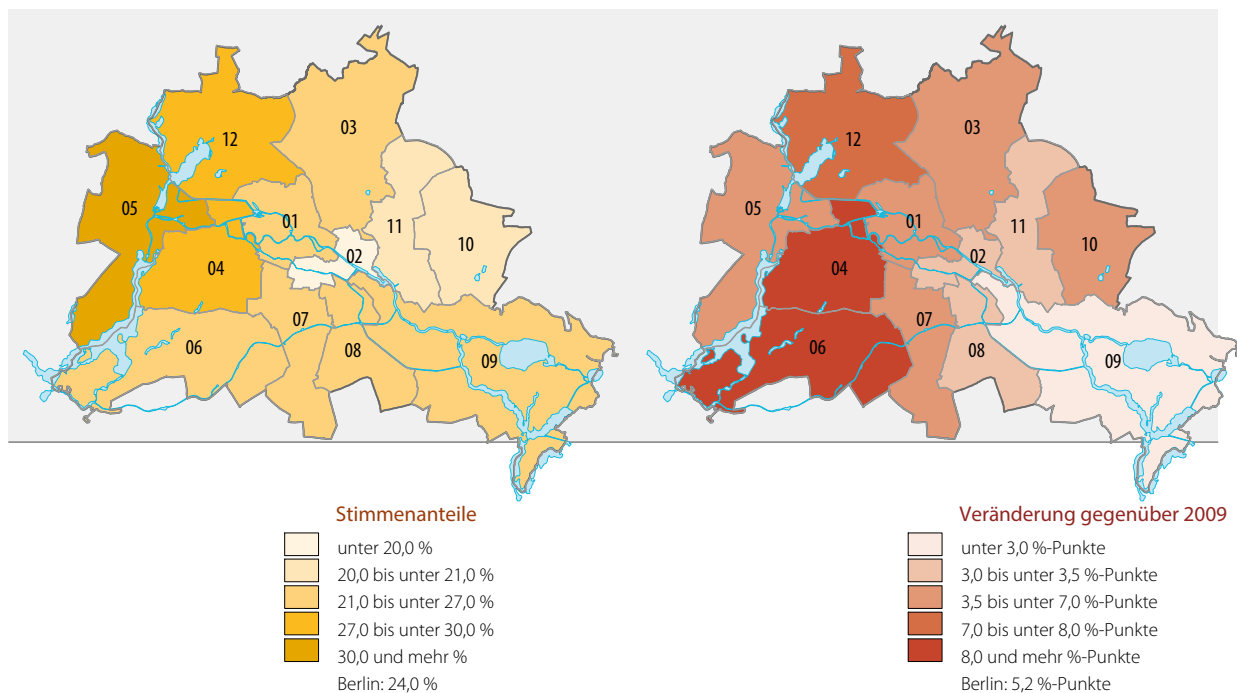
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken

3.3 SPD

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteile
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

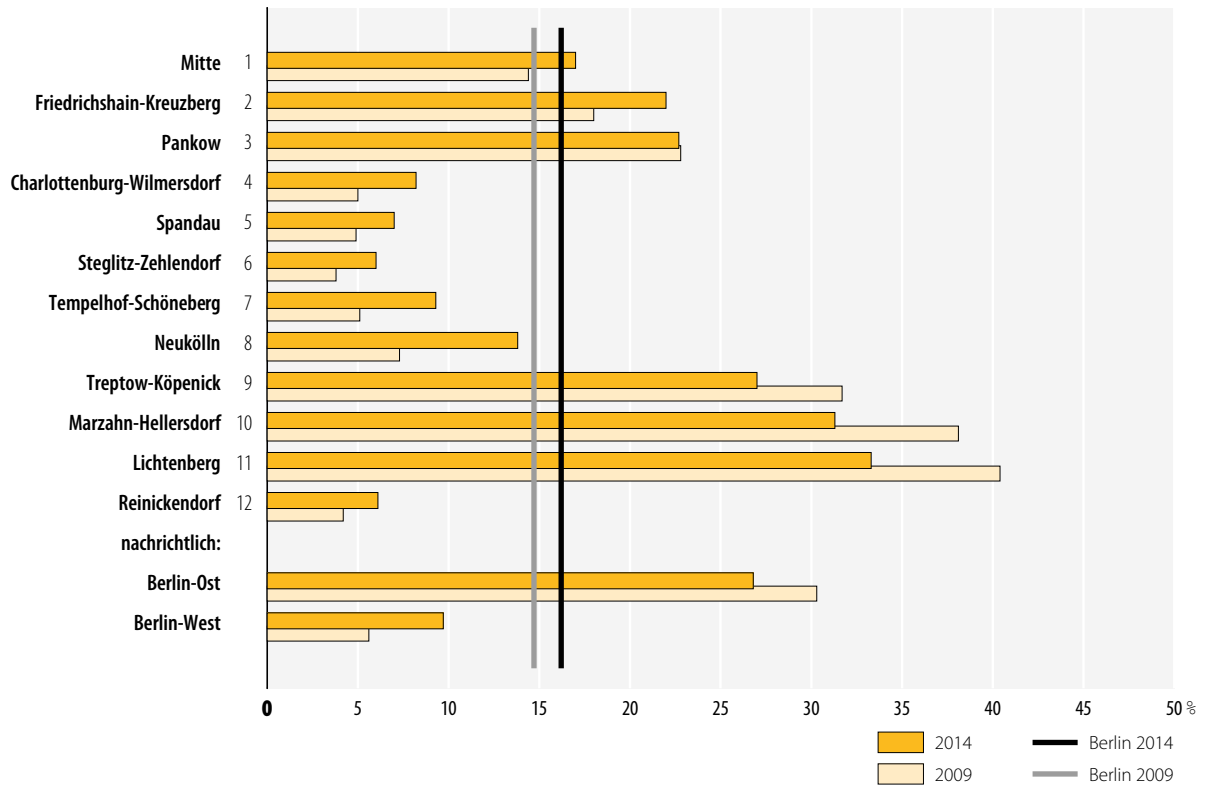


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

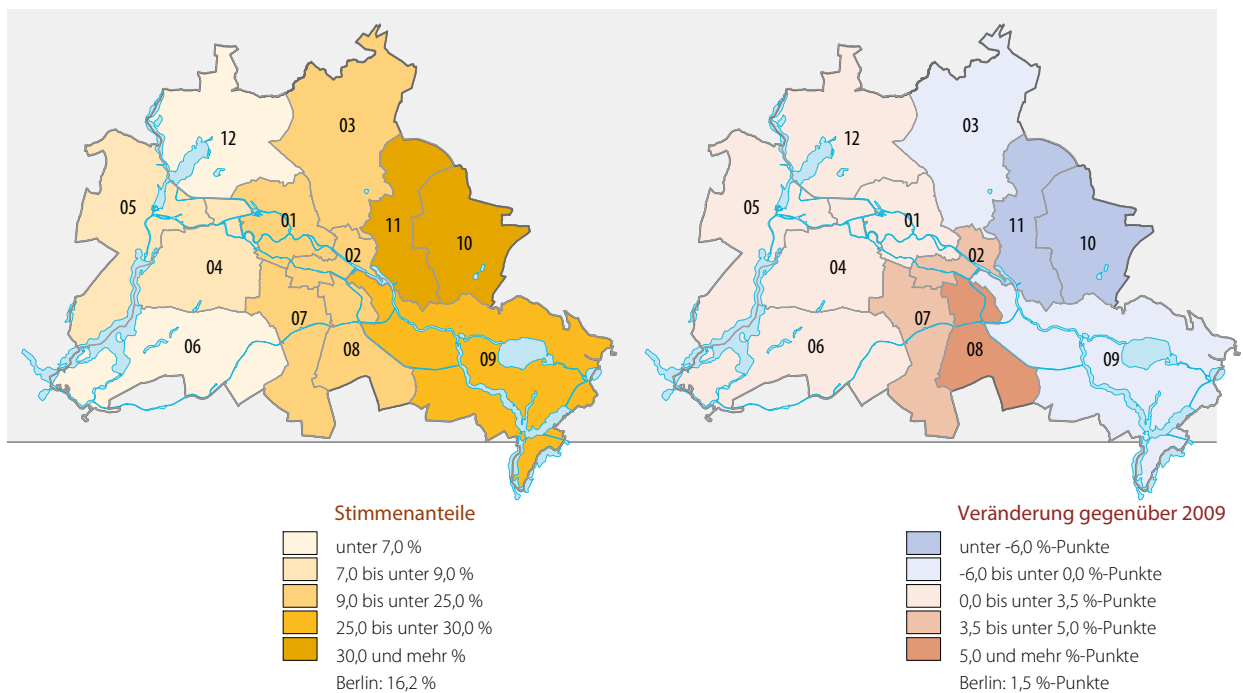
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken

3.4 DIE LINKE

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteile und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

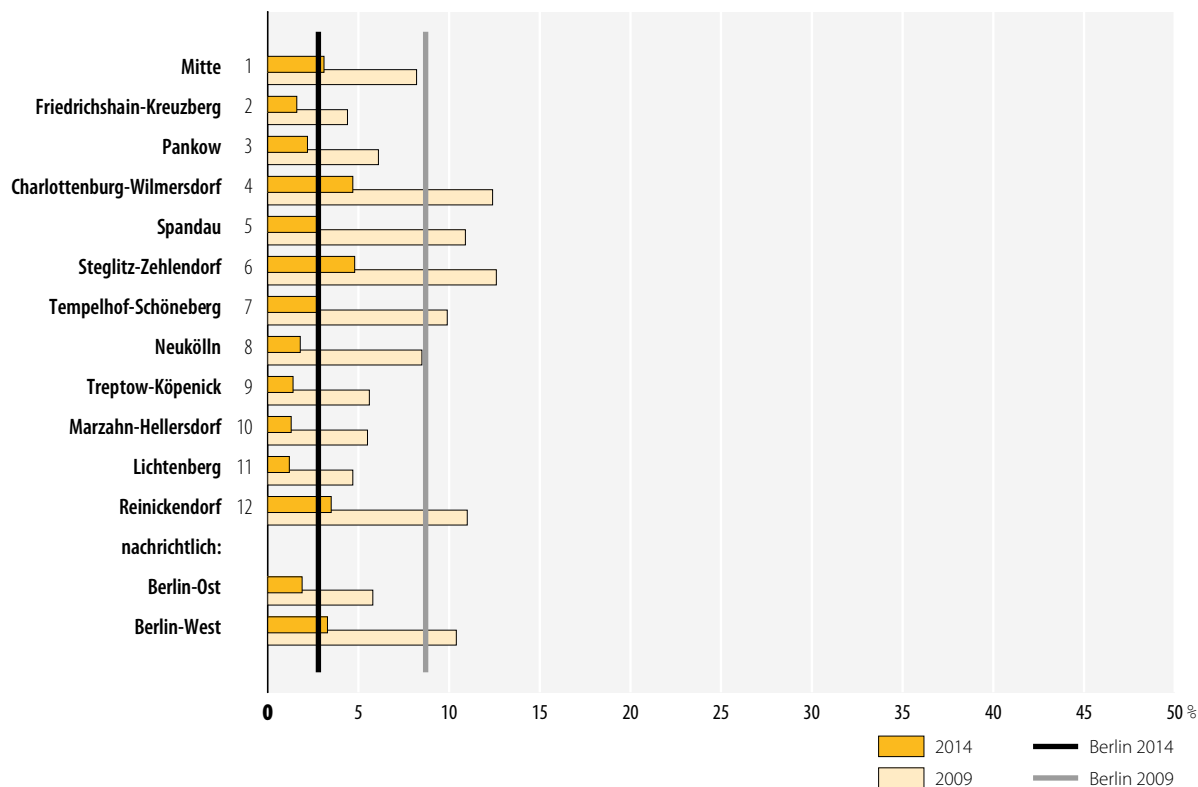


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

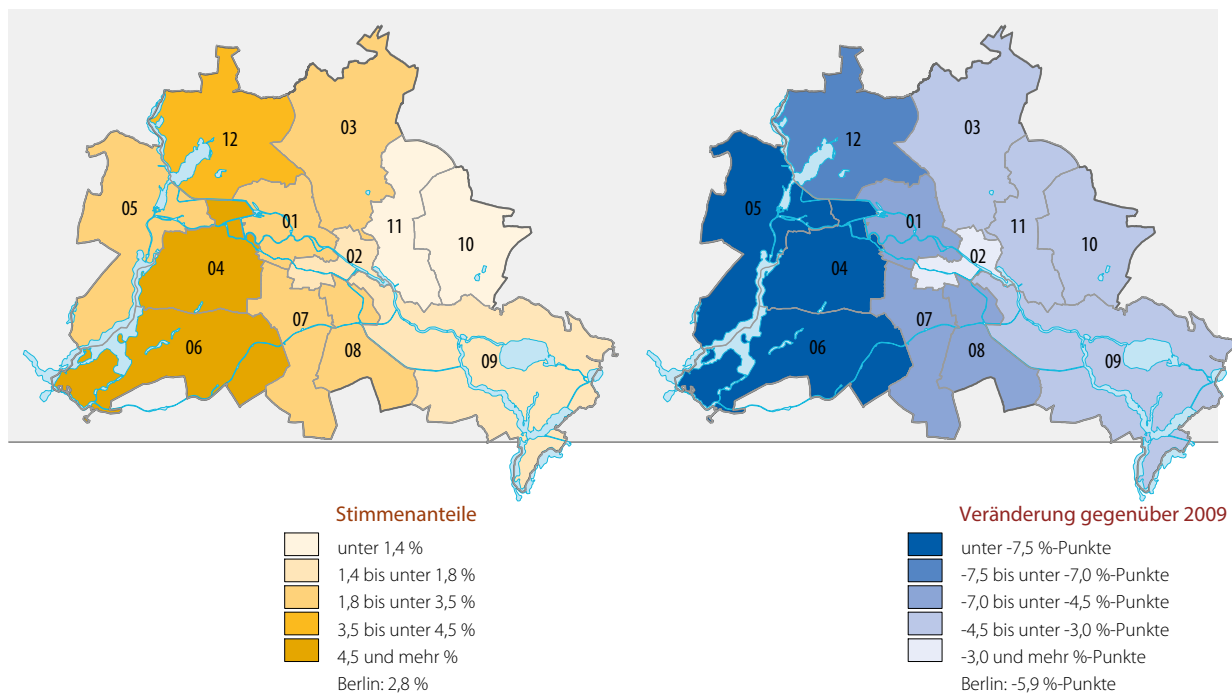
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken

3.5 FDP

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



Stimmenanteile
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

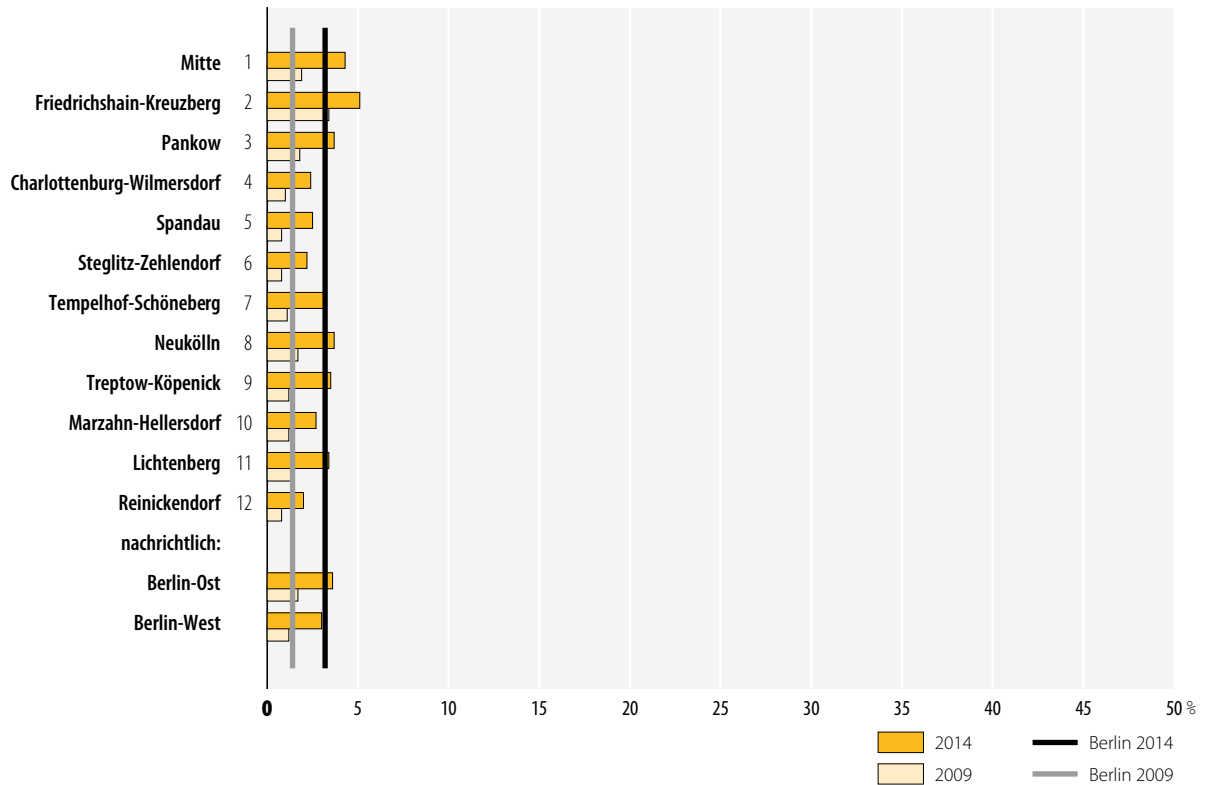


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

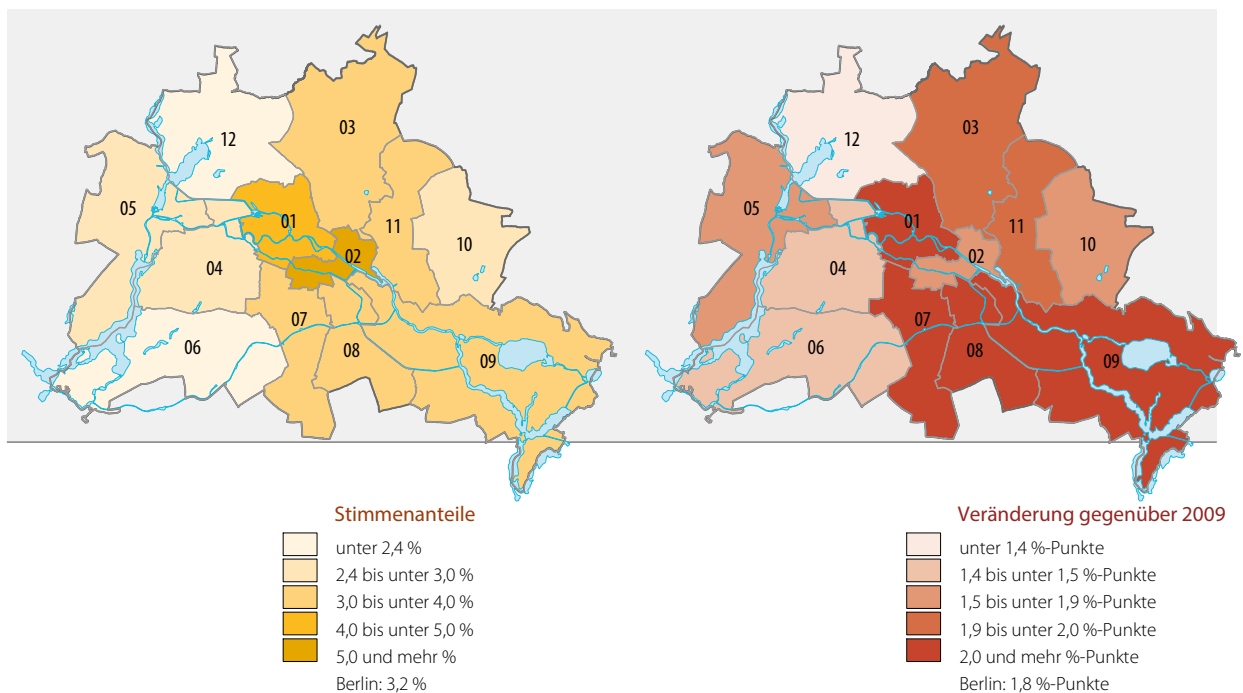
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken

3.6 PIRATEN

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



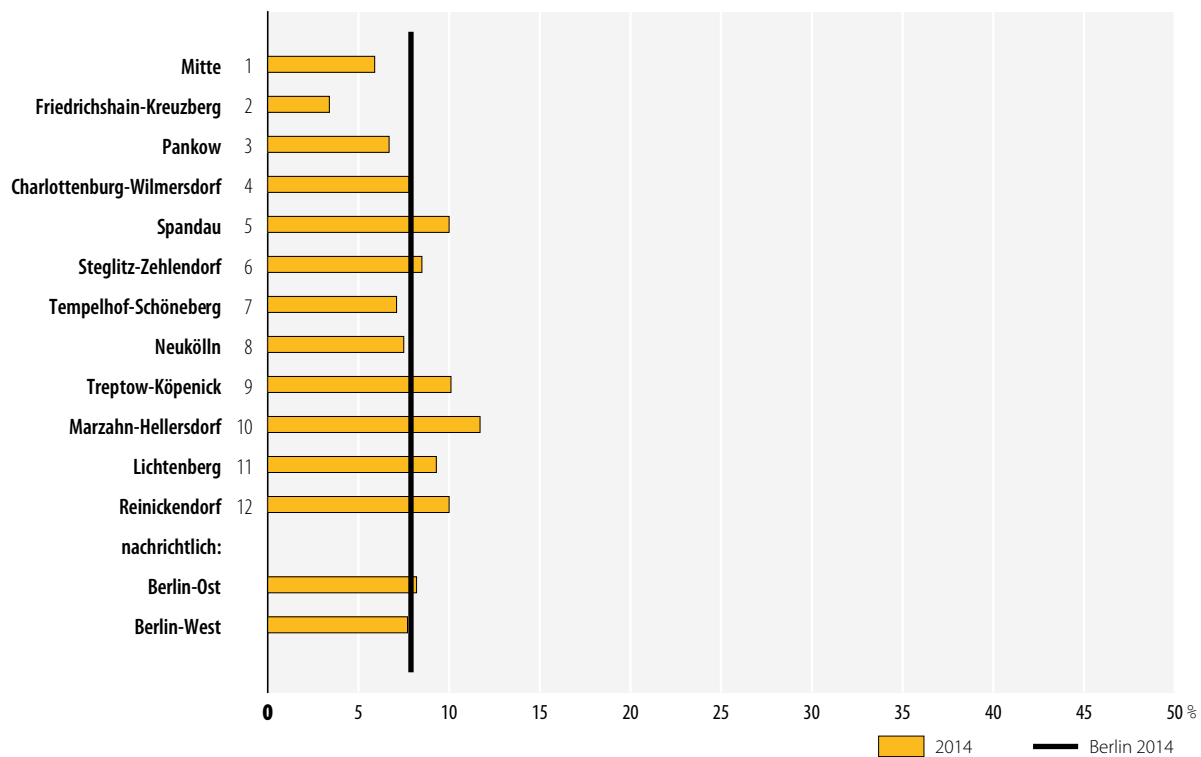
Stimmenanteile
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009



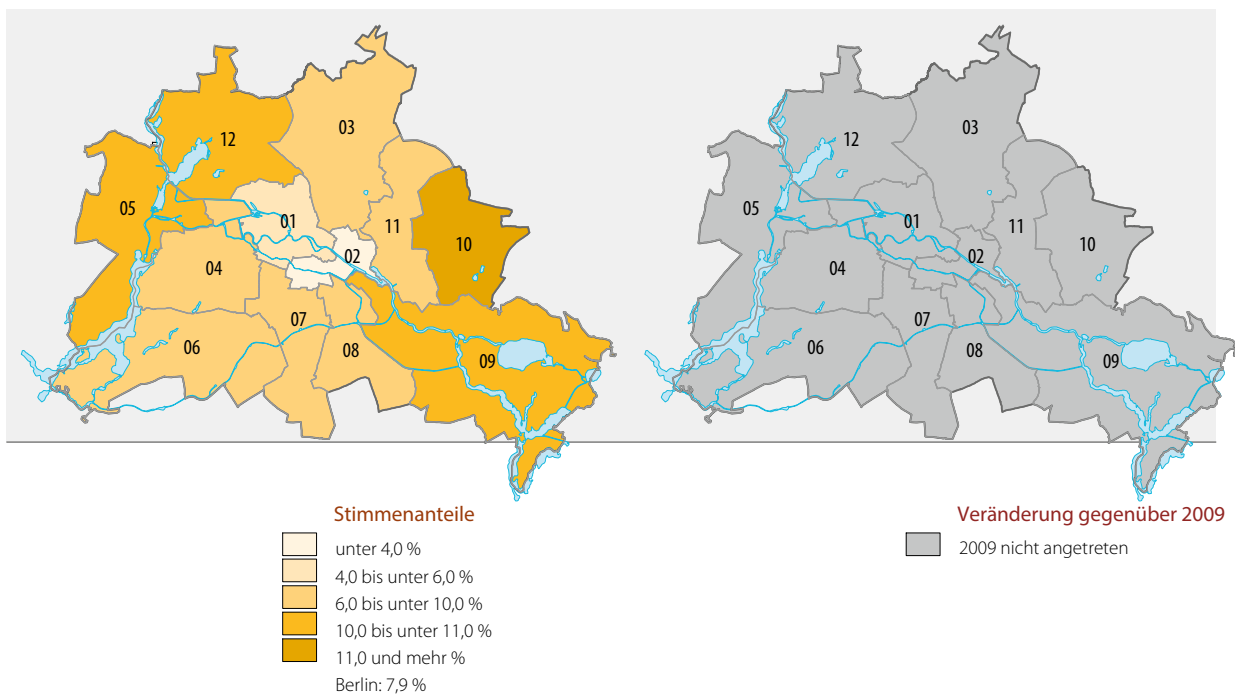
Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken

3.7 AfD



Stimmenanteile
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009

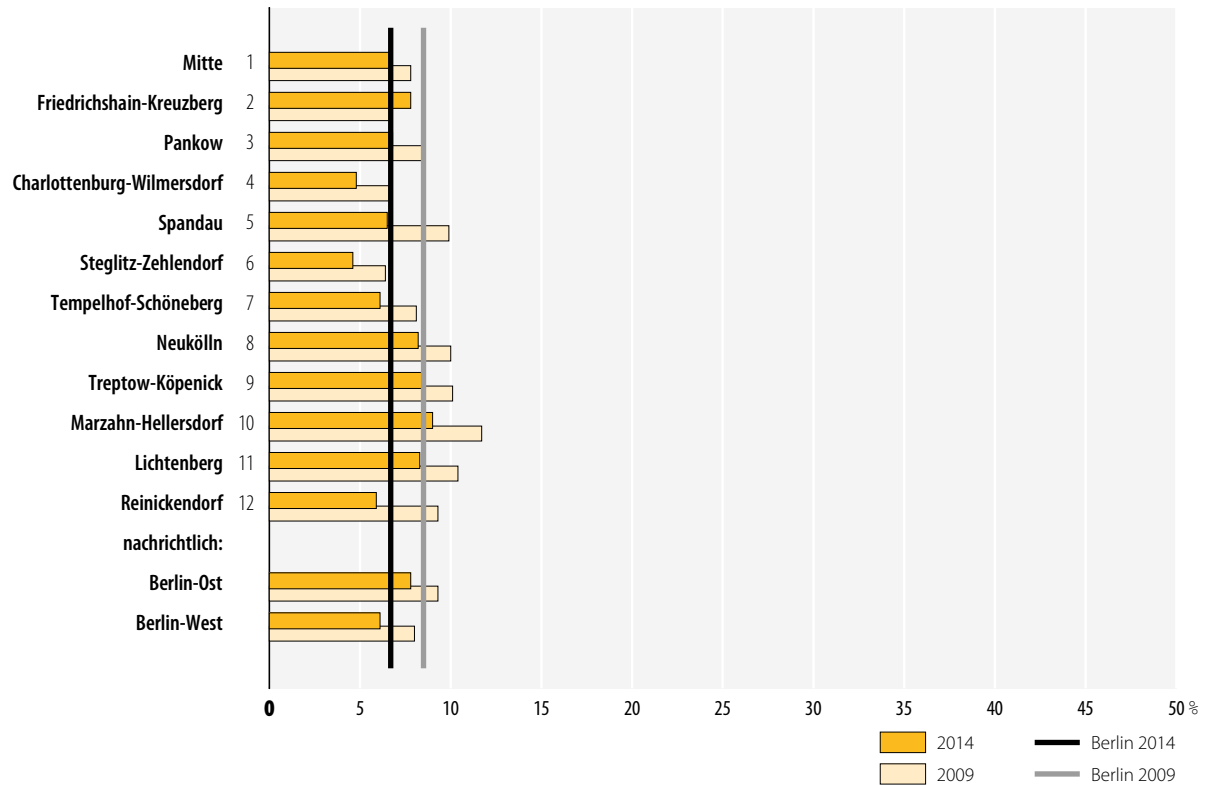


Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

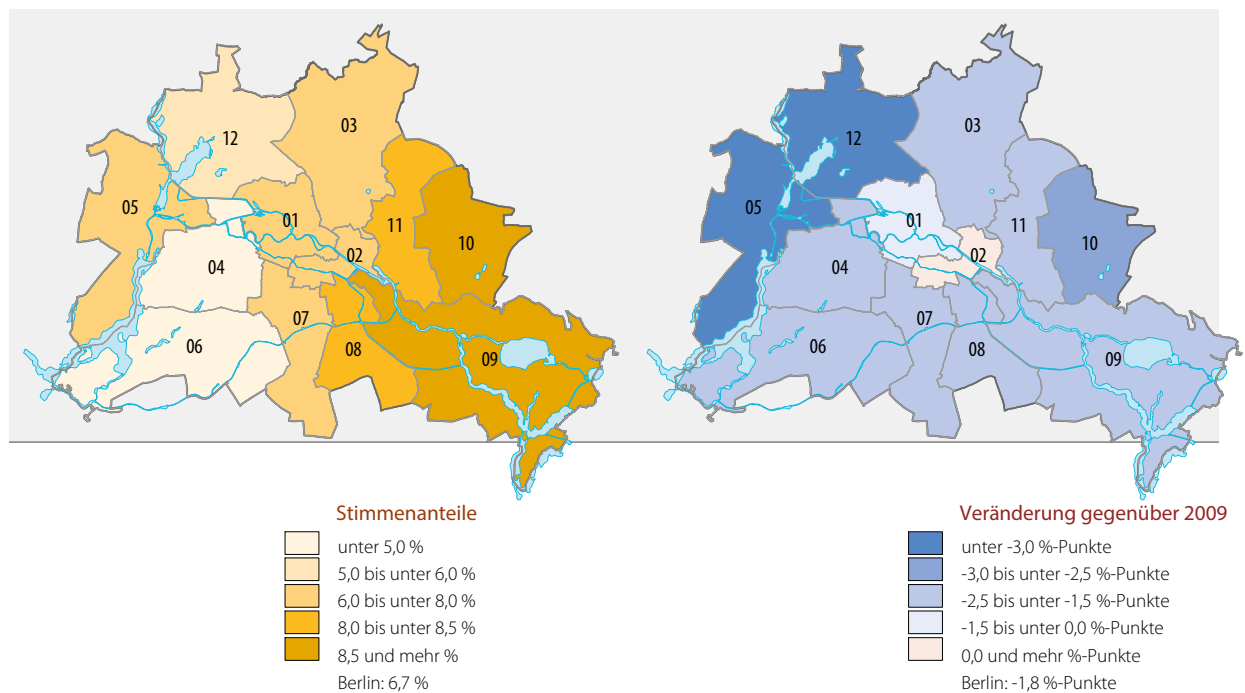
3 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Bezirken

3.8 Sonstige

im Vergleich zur Europawahl am 7. Juni 2009



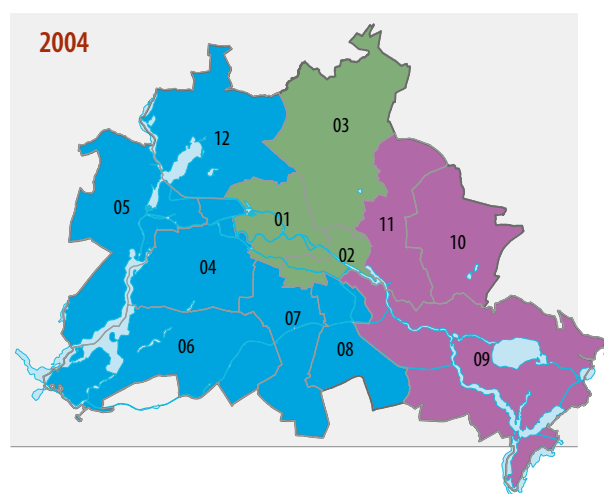
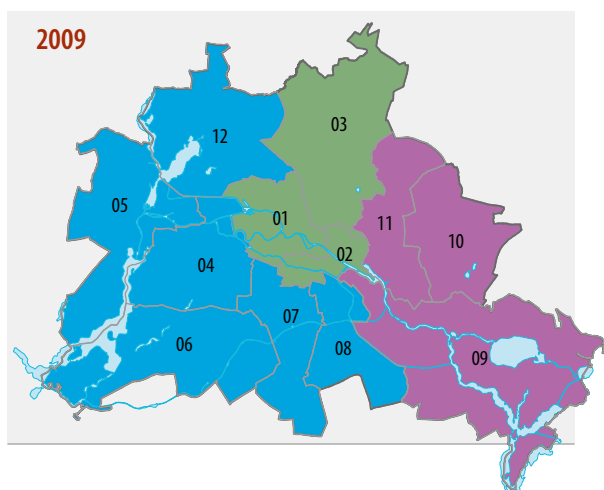
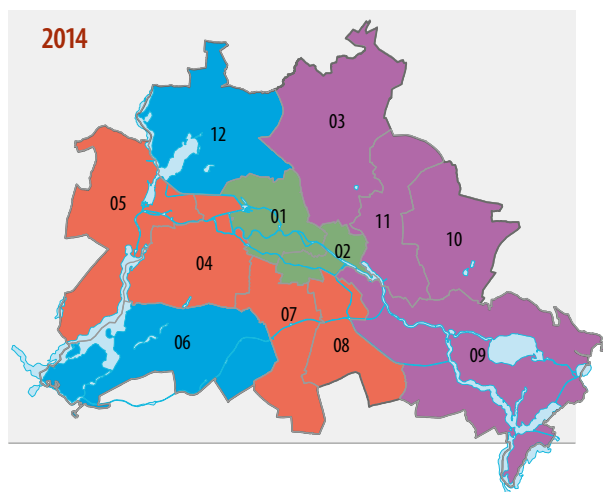
Stimmenanteile
und Veränderung gegenüber der Europawahl am 7. Juni 2009



Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

4 Europawahlergebnisse im Vergleich

Jeweils höchster Stimmenanteil
in den Bezirken von Berlin seit 2004



Höchster Stimmenanteil



Berliner Bezirke

- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf

Wahl der Abgeordneten des 8. Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 in Berlin – **Endgültiges Ergebnis**

Erläuterungen 50

Definitionen 50

Zeichenerklärung 50

**Beschreibung der 12 Wahlkreise
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
in Berlin am 22. September 2013** 51

**Beschreibung der 78 Wahlkreise
für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011** 52

**Zur Darstellung der Wahlergebnisse
für Berlin-Ost und Berlin-West** 53

Erläuterungen

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird in der Bundesrepublik Deutschland nach den Grundsätzen der reinen Verhältniswahl gewählt. Jeder Wähler hat eine Stimme; Wahlkreiskandidaten und Einzelbewerber gibt es nicht. Zur Wahl stehen in Berlin 24 Listen von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die vom Wähler nicht verändert werden können. Bei Europawahlen sind entweder Listen für einzelne (Bundes-) Länder oder gemeinsame Listen für alle (Bundes-) Länder möglich. In Berlin kandidiert lediglich die Christlich Demokratische Union (CDU) mit einer Landesliste. Alle anderen Parteien haben jeweils eine gemeinsame Liste für alle Länder eingereicht. Die CDU hat sich gegen eine gemeinsame Liste entschieden, um im Bundesland Bayern nicht mit der Christlich-Sozialen Union (CSU) zu konkurrieren.

Sowohl bei den gemeinsamen Listen für alle Länder als auch bei den Landeslisten ist die Wählbarkeit der Kandidaten nicht an den Wohnsitz gebunden. Es ist den Parteien überlassen, welche Kandidaten sie auf die vorderen, Erfolg versprechenden Listenplätze setzen. Die Bundesländer sind deshalb nicht entsprechend ihres Anteils an den Wählern im Europäischen Parlament repräsentiert.

Gewählt werden europaweit 751 Abgeordnete für das Europäische Parlament, darunter 96 in der Bundesrepublik Deutschland. Diese 96 Sitze werden auf der Grundlage der in Deutschland insgesamt erreichten Stimmenzahlen auf die Listen verteilt. Bei der Verteilung der Sitze gibt es keine Sperrklausel. Der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts hat mit seinem am 26. Februar 2014 verkündeten Urteil entschieden, dass die Drei-Prozent-Sperrklausel gegen die Grundsätze der Wahlrechtsgleichheit und der Chancengleichheit der Parteien verstößt.

Zur Verteilung der Sitze auf die Parteien wird das Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers verwendet.

Die Ergebnisse der Europawahl in Berlin werden in dieser Veröffentlichung auch für Berlin-Ost und Berlin-West ausgewiesen, um den Bedürfnissen vieler Nutzer an einer Darstellung der unterschiedlichen Wahlergebnisse für die ehemals geteilte Stadt nachzukommen.

In den Tabellen dieses Berichtes werden Parteien, die sich umbenannt haben oder durch Fusionen entstanden sind, auch bei Vergleichen zu Vorwahlen immer nur mit ihrem aktuellen Parteinamen aufgeführt. Dies betrifft zum Beispiel die Partei DIE LINKE, die 2007 aus der Fusion von PDS und WASG entstanden ist.

Definitionen

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag, dem 25. Mai 2014,

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 26. Mai 1996 geboren sind,
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 25. Februar 2014, in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten – ein aufeinanderfolgender Aufenthalt genügt – und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch diejenigen Deutschen, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie

1. nach Vollendung ihres vierzehnten Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurück liegt oder
2. aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind.

Wahlberechtigt sind ferner alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 26. Mai 1996 geboren sind,
- seit mindestens drei Monaten, also seit dem 25. Februar 2014, in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten – ein aufeinanderfolgender Aufenthalt genügt – und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Das Wahlrecht darf nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Wähler

Wahlberechtigte, die sich durch Stimmabgabe an der Wahl beteiligen. Die Zahl der Wähler ist gleich der Zahl der Stimmzettel.

Wahlschein

Ein Wahlschein berechtigt zur Briefwahl oder zur Wahl in einem anderen Wahllokal in Berlin.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland und Zypern.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt

Beschreibung der 12 Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2013

Das Land Berlin ist seit der Bundestagswahl 2002 in 12 Wahlkreise eingeteilt, die von der Wahlkreisnummer 75 bis zur Nummer 86 reichen (Abb. 1).

- 75 Berlin-Mitte
- 76 Berlin-Pankow
- 77 Berlin-Reinickendorf
- 78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
- 79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
- 80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
- 81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
- 82 Berlin-Neukölln
- 83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
- 84 Berlin-Treptow-Köpenick
- 85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
- 86 Berlin-Lichtenberg

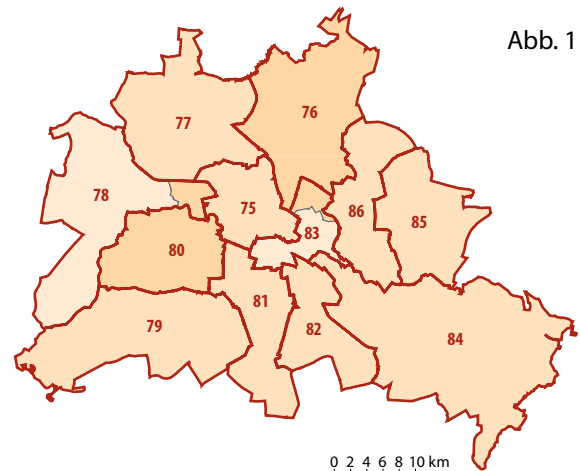


Abb. 1

Die zwölf Bundestagswahlkreise in Berlin stimmen bis auf zwei Ausnahmen mit den zum 1. Januar 2001 nach dem Gebietsreformgesetz gebildeten Bezirken überein (Abb. 2).

- 01 Mitte
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg
- 12 Reinickendorf

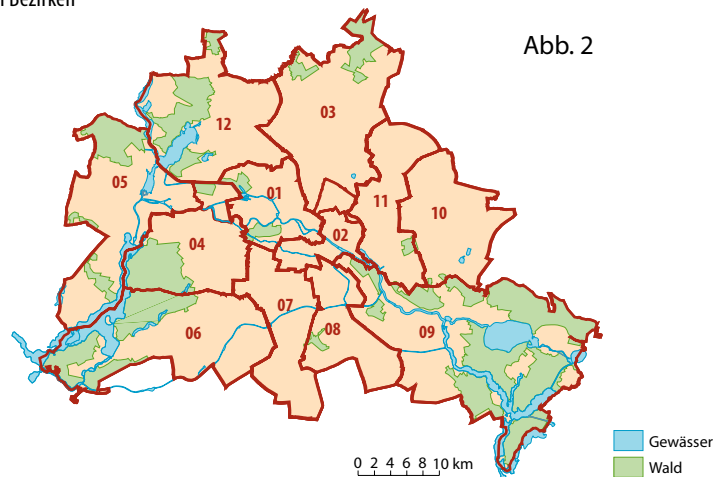


Abb. 2

Lediglich der Teil des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf, der nördlich der Spree liegt (Abb. 3), gehört zum Wahlkreis 78 ...

Abb. 3



... und der südöstliche Teil des Bezirkes Pankow ist Bestandteil des Wahlkreises 83. Dieser Teil des Bezirkes Pankow ist das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee, südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Abb. 4).

Abb. 4



Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011

01 Mitte

- 1 Gesundbrunnen/Humboldthain, Rosenthaler Platz, Universitäten
- 2 Spandauer Vorstadt, Museumsinsel, Friedrichstraße
- 3 Großer Tiergarten, Zoologischer Garten, Heinrich-Zille-Siedlung, Moabit - südlich der Turmstraße
- 4 Westhafen, Moabit - nördlich der Turmstraße, Virchow Klinikum
- 5 Volkspark Rehberge, Schillerpark
- 6 Pankebecken, Pankstraße

02 Friedrichshain-Kreuzberg

- 1 Wilhelmstr., Lindenstr., Gneisenaustr., Urbanhafen, Grimmstr., Kreuzberg Fontanepromenade
- 2 Oberbaumstr., Gitschiner Str., Johanniterstr., Urbanhafen, Grimmstr., Fontanepromenade
- 3 Schillingbrücke, Oberbaumstr., Skalitzer Str., Gneisenaustr., Zossener Str., Lindenstr.
- 4 Ebertstr., Straßmannstr., Frankfurter Tor, Straße der Pariser Kommune, Warschauer Str.
- 5 Scharnweberstr., Finowstr., Seumestr., Grünberger Str., Frankfurter Tor, Straßmannstr.
- 6 Warschauer Str., Krossener Str., Finowstr., Scharnweberstr., Marchlewskistr., Straße der Pariser Kommune

03 Pankow

- 1 Buch, Karow, Französisch-Buchholz
- 2 Blankenfelde, Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen-Nord
- 3 Pankow-Nord, Niederschönhausen-Süd, Französisch-Buchholz-West
- 4 Weißensee-Nord, Stadtrandsiedlung Malchow, Blankenburg
- 5 Pankow-Süd, Heinersdorf
- 6 Esplanade, Schönhauser Allee, S-Bahntrasse zwischen Schönhauser Allee und Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Danziger Straße, Eberswalder Straße, Bezirksgrenze
- 7 S-Bahntrasse zwischen Greifswalder Straße und Schönhauser Allee, Schönhauser Allee, Wisbyer Straße, Prenzlauer Promenade, Am Steinberg, Pistoriusstraße, Berliner Allee, Greifswalder Straße
- 8 Eberswalder Straße, Danziger Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse zwischen Prenzlauer Allee und Greifswalder Straße, Greifswalder Straße, Bezirksgrenze
- 9 Greifswalder Straße, Berliner Allee, Indira-Gandhi Straße, Bezirksgrenze

04 Charlottenburg-Wilmersdorf

- 1 Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus Wilmersdorf
- 2 Olympiastadion, Westend, Schloß Charlottenburg, Eichkamp
- 3 Schloßstraße, Lietzensee, Adenauerplatz
- 4 Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
- 5 Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
- 6 Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
- 7 Krematorium Wilmersdorf, Rüdesheimerplatz, Eisstadion Wilmersdorf

05 Spandau

- 1 Hakenfelde, nördliches Falkenhagener Feld, Wasserstadt, nördliche Neustadt
- 2 südliche Neustadt, südöstliches Falkenhagener Feld, Altstadt Spandau, Klosterfelde
- 3 Haselhorst, Siemensstadt, Stresow, nördliche Wilhelmstadt, Tiefwerder
- 4 südwestliches Falkenhagener Feld, Staaken
- 5 südliche Wilhelmstadt, Pichelsdorf, Gatow, Kladow

06 Steglitz-Zehlendorf

- 1 Breitenbachplatz, Schloßstr., Lauenburger Platz, Grunewaldstr., Aternplatz
- 2 Albrechtstr., Steglitzer Damm, Klingsorstr., Munsterdamm, Halskestr.
- 3 Augustaplatz, Finkensteinallee, Goerzallee, Dahlemer Weg, Teltower Damm, Sachtlebenstr.
- 4 Hildburghauser Str., Oberhofer Platz, Thermometersiedlung, Lippstädter Str.
- 5 Leonorenstr., Paul-Schneider-Str., Kamenzer Damm, Gallwitzallee, Siemensstr., Marienplatz
- 6 Clayallee, Thielallee, Pacelliallee, Königin-Luise-Str., Schützallee, Onkel-Tom-Str.
- 7 Potsdamer Chaussee, Mexikoplatz, Spanische Allee, Königstr., Wilhelmplatz, Kohlhasenbrück, Steinstückchen

07 Tempelhof-Schöneberg

- 1 Schöneberg-Nord, Wittenbergplatz, Nollendorfplatz, Heinrich-von-Kleist-Park, Bayerischer Platz (Nord), Viktoria-Luise-Platz
- 2 Rathaus Schöneberg, Kurt-Hiller-Park, S-Bahnhöfe Yorckstraße, Gasometer, Heinrich-Lassen-Park, Innsbrucker Platz (Nord)
- 3 Friedenau, Innsbrucker Platz (Süd), S-Bahnhof Friedenau, Auguste-Viktoria-Krankenhaus
- 4 Autobahnkreuz Schöneberg, Schöneberger Insel, Manfred-v.-Richthofen-Straße, ehem. Zentralflughafen Berlin Tempelhof, Bosepark, Schöneberg-Süd, Alboinplatz, Siedlung Lindenhof, Der Insulaner
- 5 Marienhöhe, Hafen Tempelhof, Rathaus Tempelhof, Tempelhof-Ost, Teltowkanal, Mariendorf-Nord
- 6 Mariendorf ohne Mariendorf-Nord, Hafen Mariendorf, Volkspark Mariendorf, Trabrennbahn Mariendorf, S-Bahnhof Marienfelde, Marienfelde-Nord
- 7 Marienfelde ohne Marienfelde-Nord, S-Bahnhof Buckower Chaussee, Freizeitpark Marienfelde, Lichtenrade-Nord
- 8 Lichtenrade ohne Lichtenrade-Nord, Volkspark Lichtenrade, Kirchhainer Damm, S-Bahnhof Lichtenrade

08 Neukölln

- 1 Maybachufer, Sonnenallee, Saalestraße
- 2 Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße
- 3 Silbersteinstraße, Lahnstraße, Neuköllnische Allee, Gradestraße, Blaschkoallee
- 4 Buckower Damm, Grüner Weg, Stuthirtentweg, Ringslebenstraße
- 5 Rudower Straße, Kölner Damm, Gropiusstadt
- 6 Zwickauer Damm, Stubenrauchstraße, Waltersdorfer Chaussee, Waldstraße

Zur Darstellung der Wahlergebnisse für Berlin-Ost und Berlin-West

09 Treptow-Köpenick

- 1 Alt-Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg
- 2 Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johannisthal
- 3 Adlershof, Altglienicke
- 4 Dammvorstadt, Kölln, Vorstadt/Spindlersfeld, Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz
- 5 Altstadt/Kietz, Allende-Viertel, Wendenschloss, Müggelheim
- 6 Köpenick-Nord, Friedrichshagen, Rahnsdorf/Hessenwinkel

10 Marzahn-Hellersdorf

- 1 Ahrensfelde-Süd, Marzahn-West, Marzahn-Ost
- 2 Gewerbegebiet, Marzahner Promenade, Allee der Kosmonauten
- 3 Kienberg, Alt-Hellersdorf, Hellersdorf-Nord, Hönow-West
- 4 Marzahner Chaussee, Springpfuhl, Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd
- 5 Kaulsdorf-Süd, Mahlsdorf-Nord, Mahlsdorf-Süd
- 6 Kaulsdorf-Nord, Hellersdorf-Süd

11 Lichtenberg

- 1 Wartenberg, Falkenberg, Neu-Hohenschönhausen zwischen Ribnitzer Straße und Zingster Straße, Falkenberger Chaussee
- 2 Malchow, Hohenschönhausen bis Höhe Sportforum, Konrad-Wolf-Straße, Strausberger Straße, Plauener Straße, Industriebahn
- 3 Weißenseer Weg, südlich Konrad-Wolf-Straße/ Strausberger Straße/Plauener Straße, Fennpfuhl, Herzbergstraße, Evangelisches Krankenhaus Herzberge, Lindenhof, Rosenfelder Ring
- 4 Südlich Paul-Junius-Straße/ Herzbergstraße, Stadtpark, Buchberger Straße
- 5 Tierpark, Friedrichsfelde, nördlich Kraatz-Tränke-Graben, Zobtener Straße, Nöldnerstraße, Victoriastadt
- 6 Südlich Kraatz-Tränke-Graben, Karlshorst, Trabrennbahn, Rummelsburg

12 Reinickendorf

- 1 Reinickendorf/Ost, Reinickendorf/West (teilweise)
- 2 Reinickendorf/West, Tegel-Süd (teilweise), Wittenau (teilweise), Mäckeritzwiesen
- 3 Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilweise), Tegel-Süd (teilweise), Saatwinkel
- 4 Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilweise)
- 5 Lübars, Märkisches Viertel
- 6 Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle

Bereits zur ersten Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 1990 wurde von Seiten des Bundeswahlleiters, vieler Forschungsinstitute sowie der Medienvertreter der Wunsch an den Landeswahlleiter und das Statistische Landesamt herangetragen, die Ergebnisse dieser Wahl auch getrennt für Berlin-Ost und Berlin-West auszuweisen.

Bei allen Wahlen bis 1999 war dies auch relativ problemlos, da die Wahlgebietseinteilung für die jeweilige Wahl die ehemalige Grenze zwischen den beiden Stadthälften nicht tangierte. Dies änderte sich aber mit der Bezirksfusion, bei der die Bezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg aus ehemaligen Westberliner und Ostberliner Bezirken gebildet wurden. Um eine weitere korrekte Ergebnisdarstellung für Berlin-Ost und Berlin-West zu ermöglichen, wurden die betreffenden Bezirkswahlämter angewiesen, bei jeder Neueinteilung des Wahlgebiets die ehemalige Grenze zwischen beiden Stadthälften zu berücksichtigen. Bei der Aufteilung der 78 Wahlkreise auf die Bezirke für die Wahl 2006 mussten diese jedoch so stark verändert werden, dass es nun drei Wahlkreise gibt, die die ehemalige Grenze schneiden. Nur auf der Ebene der Stimmbezirke ist eine eindeutige Zuordnung zu den beiden Stadthälften erhalten geblieben. Damit ist es durch Aggregation von Stimmbezirksergebnissen auch weiterhin möglich, Ergebnisse der Wahlen für Berlin-Ost und Berlin-West auszuweisen.

